



Marktgemeinde Furth bei Göttweig

INFOS AUS
DER
GEMEINDE

Furth – Palt – Aigen – Steinaweg/Klein-Wien – Göttweig – Oberfucha

TEMPO 30 ZONE

Im Juni 2023 öffentlich präsentiert
und nun in Umsetzung

S. 6

FURTH MIT GÖTTWEIG

Projektstand Freiraum &
öffentliche Plätze

S. 11

HALTESTELLE FURTH-GÖTTWEIG

Die ÖBB-Haltestelle erstrahlt
bald in neuem Glanz

S. 8

JUGEND:KARTE NÖ

Für alle Jugendlichen zwischen 14
und 24 Jahren kostenlos

S. 15

01 2024

Amtliche Mitteilung

INHALTSVERZEICHNIS

- 02 VORWORT
- 03 GEMEINDESTUBE
- 11 DORFENTWICKLUNG
- 13 UMWELT & KLIMA
- 15 JUGEND
- 16 TOURISMUS, WIRTSCHAFT & WEIN
- 19 BETREUUNGS- & BILDUNGSEINRICHTUNGEN
- 22 VEREINE, FEUERWEHREN & PFARREN
- 28 VERANSTALTUNGSKALENDER

IMPRESSUM

Nachrichten der Marktgemeinde Furth bei Göttweig
 Medieninhaber: Marktgemeinde Furth bei Göttweig, vertreten durch Bürgermeisterin Mag. Gudrun Berger, Obere Landstraße 65, 3511 Furth bei Göttweig
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin der Marktgemeinde Furth bei Göttweig
 Fotos: Marktgemeinde Furth bei Göttweig
 Hersteller: Studio Ideenladen GmbH, 3500 Krems/Donau

AMTSSTUNDEN IM GEMEINDEAMT

Montag	08:00-12:00 + 13:00-15:00
Dienstag	08:00-12:00 + 13:00-19:00
Mittwoch	08:00-12:00 + 13:00-15:00
Donnerstag	08:00-12:00 + 13:00-15:00
Freitag	08:00-12:00

PARTEIENVERKEHRSZEITEN FÜR PERSÖNLICHE VORSPRACHEN

Montag	08:00-12:00
Dienstag	09:00-12:00 + 16:00-19:00
Donnerstag	08:00-12:00
Freitag	08:00-12:00

SPRECHSTUNDEN DER BÜRGERMEISTERIN
 Mo, Di, Fr zu den Parteienverkehrszeiten nach Voranmeldung Tel. 02732/84622

SPRECHSTUNDEN DER REFERENTEN
 Dienstag 18.00 – 19.00 gegen Voranmeldung unter Tel. 02732/84622

BEREITSCHAFTSNUMMER BAUHOF
 Tel. 0664/8209500



VORWORT DER BÜRGERMEISTERIN

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER!

Der Frühling ist heuer bereits im Februar ins Land gezogen – die Temperaturen lagen weit über den üblichen für diese Jahreszeit, die Marillen begannen bereits zu blühen und so mancher unter uns fürchtet bereits den „späten“ Frost, der wahrscheinlich nicht ausbleiben wird. Wir müssen das Beste daraus machen und auf der einen Seite weitere negative Klimaeinflüsse hintanhalten und uns auf bereits eingetretene Tatsachen anpassen. Das tun wir zum Beispiel mit Hilfe der KLAR! Region – diese Initiative in der Region wurde verlängert und es freut mich, dass ein Further dort nun federführend verantwortlich ist!

Frühjahr, das ist auch die Zeit, wo alles wieder sauber gemacht wird – unsere Straßen, die Gärten und auch die Natur in unserer Umgebung – am 6. April ist wieder gemeinsamer Frühjahrsputz angesagt! Helfen auch Sie einen Vormittag lang mit, Müll, der rücksichtslos neben Wegen und Straßen entsorgt wird, zu beseitigen. Ein großes Danke schon vorweg!

2024 – das ist auch das „Jahr der Wahlen“ – weltweit und auch in Österreich. In Furth rufen wir am 9. Juni zu den Wahlurnen, um mitzubestimmen, wer die Geschicke in der EU mitgestaltet und dann im Herbst, wenn es bei der Nationalratswahl um unsere Bundesregierung geht. Auch die Gemeindewahlen, die bereits für den 26. Jänner 2025 fixiert wurden, werden bereits im Herbst zumindest das Gemeindeamt beschäftigen.

Als Bürgermeisterin darf ich Sie dazu aufrufen, unsere demokratische Pflicht zu nutzen und zu den Wahlen zu gehen! Informieren Sie sich im Vorfeld, machen Sie sich selbst ein Bild und geben Sie dann Ihre Stimme ab. So gestalten Sie aktiv unsere Demokratie mit!

Die erste Ausgabe der Gemeindezeitung hat wieder einiges an Inhalt zu bieten! Neben wesentlichen Informationen zu Infrastrukturmaßnahmen der Gemeinde aber auch anderer Leitungsträger, Ausbauprojekten des öffentlichen Verkehrs und der Umsetzung des großen Verkehrsmaßnahmenprojektes der Gemeinde sind auch wieder viele Berichte unserer Vereine, Organisationen und Bildungseinrichtungen mit dabei.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen, eine gute Frühjahrszeit und freu mich auf persönliche Begegnungen bei uns im Ort!

Herzliche Grüße,
 Ihre Bürgermeisterin,

 Gudrun Berger

NEUIGKEITEN AUS DEN GEMEINDEVORSTANDS- UND GEMEINDERATSSITZUNGEN

NOVEMBER UND DEZEMBER 2023, FEBRUAR 2024

- Die Wasserversorgungsanlagen unserer Gemeinde werden mit einer modernen Steuerungs- und Regelanlage der Fa. Schubert CleanTech GmbH ausgestattet.
- Die Internetauftritt der Gemeinde soll in den kommenden Monaten auf das etablierte und für Gemeinden entwickelte System der Fa. GemDat umgestellt werden. Für die Bürgerinnen und Bürger gibt es damit künftig auch die Möglichkeit über die App „Gem2Go“ immer auf dem neuesten Stand zu sein.
- Die Friedhofsgebührenordnung musste aufgrund von Erhöhungen der Dienstleistungsentgelte für die Durchführung von Beerdigungen überarbeitet werden.
- Die Wohnung in der Herrngasse 283/2 wird aufgrund des Alters saniert. Bodenlegearbeiten sowie Malerarbeiten werden von der Maler Schmied AG durchgeführt. Installations- und Elektroarbeiten von der Firma ICenter Menhart.
- Für den Einbau eines Stromzählers wird die Straßenbeleuchtung im Fuchasteig von der Firma ICenter Menhart umgebaut. Für die Steinergerasse und den Neubergweg wird, dort wo auch keine Wohnhäuser vorhanden sind, die Außerbetriebnahme der Straßenbeleuchtung geprüft.
- Die „Nachtabsenkung“ der Leuchtkraft der Straßenbeleuchtung soll ausgeweitet werden. Die technische Ausstattung wird bei der Fa. AE Schreder angekauft, die notwendigen Arbeiten vom Bauhofteam Schritt für Schritt umgesetzt.
- Das Gelände bei der Gemeindestraßenbrücke in Klein-Wien, Zufahrt Gasthaus Schickh, wurde im Dezember 2022 beschädigt. Um die Sanierung unabhängig von der Höhe des Schadenersatzes durchführen zu können, wird die Firma Swietelsky AG mit der Sanierung beauftragt.
- Die vorhandene Softwarelösung für das lokale Melderegister (LMR) wird nicht mehr weiterentwickelt. Von der Fa. GemDat wird eine neue Softwaregeneration für das LMR und die Wahlabwicklung angekauft.

INFRASTRUKTURPROJEKTE

Stromnetz der Gemeinde wird massiv verstärkt – Netz Niederösterreich errichtet 5 Trafostationen. Gemeinde erneuert Wasser- und Kanalleitungen im Ortszentrum.

Um Informationen über die geplanten Infrastrukturmaßnahmen der verschiedensten Einbautenträger zu erhalten und diese auch koordinieren zu können hat die Marktgemeinde Furth bei Göttweig am 29. Jänner 2024 alle Anbieter und Errichter von Versorgungsleitungen zu einer Einbauten-Besprechung eingeladen. Dabei ging es darum, Grabungsarbeiten möglichst gut zu koordinieren, um Synergien zu nutzen und Baustellen-Ärger zu minimieren.

Stromnetz

Seitens der Netz-Niederösterreich GmbH wurde mitgeteilt, dass aufgrund der Siedlungstätigkeit sowie der fortschreitenden Errichtung von Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen das Stromnetz in Furth bei Göttweig verstärkt werden muss. Zu diesem Zweck werden in den Jahren 2024 und 2025 drei bestehende Trafostationen (Untere Landstraße/Hauptschulgasse, Kirchengasse, Maria Lagergasse) durch leistungsstärkere Stationen ersetzt und drei neue Trafostationen (Bahnhofstraße, Hafnerstraße, Avastraße) errichtet. Zusätzlich müssen die Stromleitungen Untere Landstraße/Hauptschulgasse bis Kirchengasse und Maria Lagergasse – Lindengasse – Hafnerstraße im selben Zeitraum verstärkt werden. Für 2026 wurde auch eine Netzverstärkung im Kellergraben in Aussicht gestellt. Bei diesen Projekten werden von der Netz-Niederösterreich GmbH 2200 Meter Mittelspannungskabel, 1800 Meter Betriebs-LWL (Lichtwellenleiter) und 3500 Meter Niederspannungskabel verlegt.

Glasfaserausbau

Von der KabelPlus GmbH (Anbieter für Glasfaserleitungen) wurde mitgeteilt, dass mit den Grabungsarbeiten der Netz Niederösterreich GmbH in der Unteren Landstraße und Kirchengasse auch das Glasfasernetz für FTTH in diesem Bereich mitverlegt wird. Von der A1 Telekom-Austria wird gemeinsam mit der Netz Niederösterreich bereits beginnend ab Mitte März 2024 ein Düker unter der Fladnitz

zwischen Linker Bachzeile und Rechter Bachzeile für die derzeit am sogenannten „Doblersteg“ angebrachten Telekommunikations- und Stromleitungen errichtet.

Kanal- und Wasserleitungen

Die Marktgemeinde Furth bei Göttweig wird 2024 die Kanal- und Wasserleitungen in der Kirchengasse vom Pfarrhof bis zum Meierhof in einem gemeinsamen Projekt mit der Netz Niederösterreich GmbH und der KabelPlus GmbH und gegebenenfalls weiterer Einbautenträger erneuern.



Alexander Kautz und Ing. Friedrich Köckl von Netz-Niederösterreich mit Bürgermeisterin Gudrun Berger

RECHNUNGSABSCHLUSS 2023

Die stagnierende Konjunktur im Jahr 2023 ist auch an den Gemeindefinanzen nicht spurlos vorbeigegangen. Aufgrund der geringeren Steuereinnahmen wurden vom Bund mehrmals die Prognosen für die Abgabenertragsanteile (Basis der Gemeindefinanzierung) nach unten revidiert. Für die Marktgemeinde Furth bei Göttweig ergaben sich allein dadurch Einnahmehausfälle von rund 80.000 Euro. Insgesamt sind im Rechnungsabschluss 2023 die Gesamteinzahlungen gegenüber dem Jahr 2022 um rund 500.000 Euro gesunken, während die Gesamtauszahlungen um rund 300.000 Euro angestiegen sind.

Das Haushaltsvolumen der operativen (laufenden) Gebarung beträgt rund 6,5 Millionen Euro (exkl. AfA). Rund die Hälfte dieser Mittel erhält die Marktgemeinde Furth bei Göttweig aus Finanzzuweisungen wie beispielsweise den gemeinschaftlichen Bundesertragsanteilen, Bedarfszuweisungen I, rund je ein Viertel aus dem Dienstleistungsbereichen der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, sowie aus sonstigen eigenen Steuern und Gebühren.

Ein wesentlicher Schlüssel neben der vorsichtigen Budgetplanung, für den dennoch positiven Jahresabschluss, bildete die Fortführung der Reduzierung des Schuldenstandes in der Marktgemeinde Furth bei Göttweig. Dieser konnte gegenüber dem Vorjahr um rund 300.000 Euro auf circa 4 Millionen Euro gesenkt werden. Der Gesamtaufwand für die Gemeindefinanzen konnte durch

Vorhaben	Aufwände
Heizkesseltausch Gemeindeamt	€ 38.485,05
Ortszentrumsprojekt	€ 90.281,42
Sanierungsarbeiten Gemeinschaftshaus Freiwillige Feuerwehr Palt	€ 9.589,20
Volksschule	€ 158.351,57
Gemeinschaftsgebäude Meierhof	€ 5.492,91
Straßenbau und Ortsbeleuchtung	€ 231.535,68
Land- und forstwirtschaftlicher Wegebau	€ 14.348,32
WVA digitales Leitungsinformationssystem	€ 8.711,70
ABA digitales Leitungsinformationssystem	€ 39.380,38
ABA Kanalsanierung	€ 207.371,62
GESAMT	€ 803.547,85

den Abbau des Schuldenstandes trotz der gestiegenen Zinsen gegenüber dem Vorjahr annähernd konstant gehalten werden. Trotz der allgemein schwierigen Finanzsituation konnten rund 800.000 Euro für außerordentliche Investitionsvorhaben und rund 200.000 Euro für Investitionen in der laufenden Gebarung aufgebracht werden.

Der Jahresabschluss 2023 wurde nach der zweiwöchigen, öffentlichen Auflage am 21. März 2024 dem Gemeinderat der Marktgemeinde Furth bei Göttweig zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Daten des Rechnungsabschlusses 2023 sind ebenfalls wieder im Internet auf der Onlineplattform „Offener Haushalt“ unter der Webadresse www.offenerhaushalt.at veröffentlicht und einsehbar.

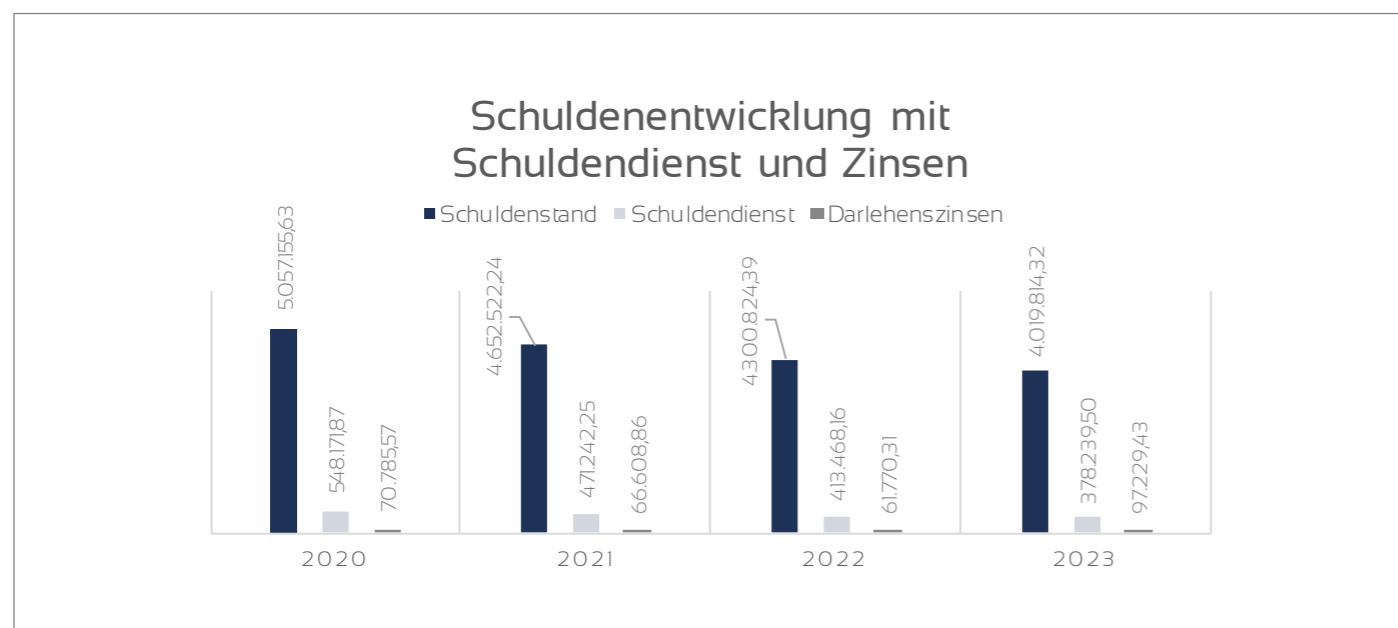
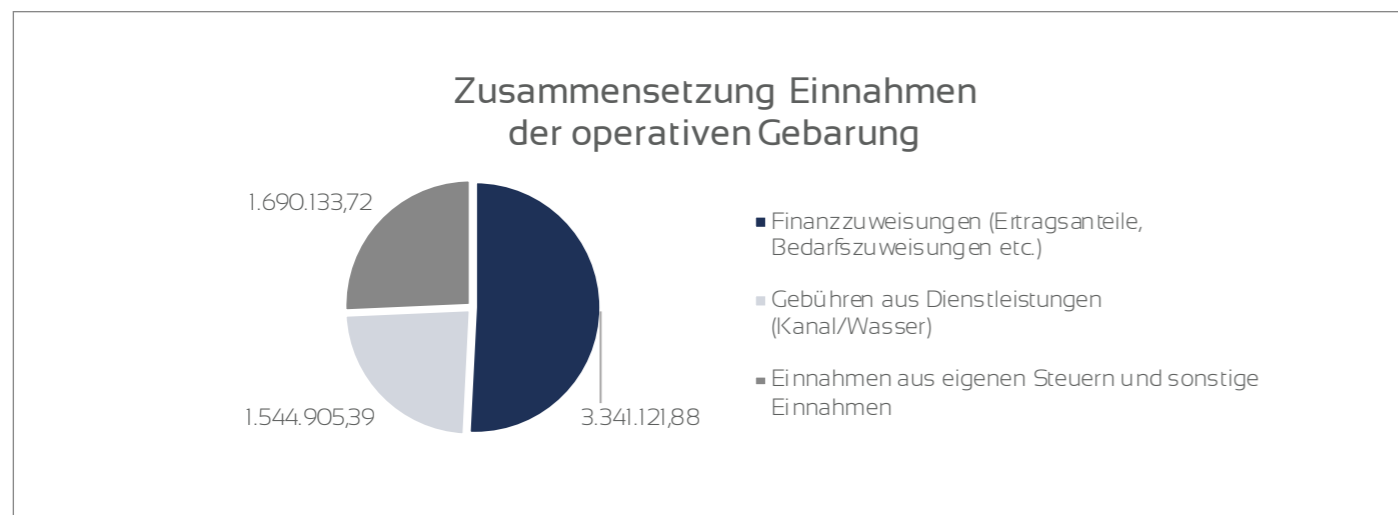
Unsere Wirtschaftsbetriebe und ihr Beitrag zur Gemeinde

„Geht’s der Wirtschaft gut, geht’s uns allen gut!“ – das ist nicht nur ein Slogan, sondern Tatsache, wenn man sich die Übersicht der Kommunalsteuerbeträge und ihre Entwicklung ansieht.

Zur Erklärung: Die Kommunalsteuer ist eine lohnabhängige Gemeindeabgabe. Sie wird von den Gemeinden erhoben, ist jedoch bundesgesetzlich geregelt. Der Kommunalsteuer unterliegen die Arbeitslöhne, die jeweils in einem Kalendermonat an

die Dienstnehmer einer im Inland gelegenen Betriebsstätte des Unternehmens gewährt worden sind. Bauausführungen, deren Dauer 6 Monate übersteigen, begründen eine Betriebsstätte und die Kommunalsteuer muss in der jeweiligen Gemeinde des Bauprojektes abgeführt werden. Das bedeutet es gibt auch „externe“ Unternehmen, die in Furth Kommunalsteuer zahlen.

Lt. dem Gemeindeergebnis aus der Arbeitsstättenzählung 2021 (Gebietsstand 2023, Statistik Austria) gibt es 241 Unternehmen in Furth bei Göttweig, 83 davon bezahlen Kommunalsteuer und beschäftigen somit Mitarbeiter. Die eingehobene Kommunalsteuer, die zu den Einnahmen aus eigenen Steuern und sonstige Einnahmen zählt (siehe 1. Grafik), beträgt zwischen 300.000 Euro und 400.000 Euro. Die Branchen sind bunt gemischt und reichen von Gastronomie, Gesundheit, Baugewerbe, Immobilien, Landwirtschaft, Industrie, um nur einige zu nennen. Unsere Further Betriebe beschäftigen derzeit 20 Lehrlinge. Branchenmäßig sind hier die Elektro- und Sanitärtechnik die absoluten Spitzenreiter. Die Gemeinde bezahlt pro Schüler einer Lehre einen anteilmäßigen Schulerhaltungsbeitrag. Aktuell erweitern zwei Betriebe ihre Standorte – Trifan Bau GmbH und Stift Göttweig bauen im Betriebsgebiet in Palt zwei neue Betriebsstätten.



ideenladen'

DIE FULL SERVICE WERBEAGENTUR IN KREMS/DONAU.

KREATIVES DESIGN.
UNVERGESSLICHE KAMPAGNEN.

Studio Ideenladen
 Rechte Kremszeile 2-4 | 3500 Krems
 +43 (0) 2732 76766 | studio@ideenladen.at

www.ideenladen.at

TEMPO 30 ZONE IN UMSETZUNG!

Im Juni 2023 öffentlich präsentiert, Straßenzug für Straßenzug geplant und im Dezember 2023 schließlich „verkehrsverhandelt“, steht der Umsetzung – nach dem Ankauf der entsprechenden Tafeln – nichts mehr im Wege. Geplant ist die Aufstellung von 30er Zonentafeln, das Setzen von Zusatzmaßnahmen zur Verkehrssicherheit an neuralgischen Bereichen, sowie begleitende Straßenmarkierungsarbeiten bis in den Frühsommer 2024.

Grundlagen für die Umsetzung für die Tempo 30er Zonen bildeten Ergebnisse von Arbeitsgruppen und darauf aufbauend Studien und Expertisen von Fachplanern und genehmigenden Behörden. Dazu zählt der Masterplan Radwege – Furth, Krems, Mautern (Büro Verracon, 2020), Vorschläge der AG Verkehr, des dfg – Dorf-erneuerung Furth bei Götting, Ergebnis der Ideenwerkstatt „Furth MIT Götting“, sowie darauf basierend die Gesamtplanung der Firma Schneider Consult, DI Martin Becker.

Nach öffentlicher Präsentation und Diskussion, die zu einigen punktuellen planerischen Nachführungen führten, wurden die Gesamtmaßnahmen bei der zuständigen Behörde (BH Krems) eingemeldet. Eine Kommission unter Leitung einer Juristin der Bezirkshauptmannschaft Krems, bestehend aus Gemeindevertretern, Verkehrssachverständigen, Verkehrsplanung und Polizei, begutachtete die neuen Zonierungspläne vor Ort und legte an neuralgischen Punkten weitere Auflagen zur Verkehrssicherheit fest.

Mit eingeflossen, in das Projekt, ist eine Gesamterhebung aller Verkehrszeichen, sowie Vorschläge, die zu einer Reduzierung der Schildervielfalt, insbesondere alter, teils verjährter Hinweistafeln, führten. Parallel zu den Erhebungen und Planungen erfolgte die Neubeschilderung des örtlichen Leitsystems nach Muster und Vorgabe „Welterbe Wachau“, das unter Federführung von GR Reinhard Geitzenauer und den Mitarbeitern des Bauhofes im Herbst 2023 umgesetzt wurde.

Im Zuge der geplanten Umsetzung des Tempos 30er Zonen kommt es ebenso zu einer Umsetzung der parallel geplanten Markierungsmaßnahmen rund um die Hauptschulgasse (Neue Mittelschule) und dem Kellergraben (Kindergarten).

Die Schaffung von Tempo 30 Zonen – Vorbilder dafür findet man bereits in vielen Gemeinden, etwa in der direkten Nachbarschaft Mautern und Krems – zählt wohl zu den meist diskutierten, mittlerweile jedoch bereits vielfach praktizierten Themen örtlicher Verkehrspolitik. Die Marktgemeinde Furth ist den Weg eines – siehe oben – Gesamtprojektes gegangen. Das gewährt ein Mehr an Sicherheit in der Umstellungsphase, da diesbezügliche begleitende Maßnahmen sowohl in der Fläche als auch an den Kreuzungspunkten innerhalb einer kurzen Zeitperiode gesetzt werden können.

Tempo 30 Zonen in Furth

Tempo 30 betrifft die gesamte Marktgemeinde Furth mit Ausnahme der Landesstraßen, wobei der auf dem Landesstraßenabschnitt Untere Landstraße (Volksschule, Ortszentrum, Gemeindeamt) bestehende 30er Abschnitt bestehen bleibt. Ausnahmen gibt es für die bereits 2025 definierten Verkehrsachsen: die Keramikstraße, Austraße, Wiener- und Mauternerstraße, wo entweder der Straßenquerschnitt, die Zufahrt Betriebsgebiet (Austraße) oder eine zu kurze Abfolge unterschiedlicher Geschwindigkeitsansagen (Keramikstraße) eine Beschränkung von Seiten der Verkehrsplanung nicht sinnvoll machen.

ACHTUNG: In allen Tempo 30 Zonen gilt die Rechtsregel! Das heißt, wie in der Straßenverkehrsordnung vorgesehen, hat an Kreuzungen oder Einmündungen jeweils der **Rechtskommende Vorrang**. Eine Regelung die zugegebenermaßen im Alltag sowie durch vielfache Vorrangregelung etwas in Vergessenheit geraten ist. Darum:

- bei jeder Einfahrt in eine Tempo 30 Zone wird mit einem eigenen Hinweisschild „Rechtsregel gilt“ darauf hingewiesen
- an neuralgischen Punkten, die im Zuge der Verkehrsverhandlung mit der BH Krems festgehalten wurden, kommen Zusatzmarkierungen in Form von „Haifischzähnen“ und wenn erforderlich eine „Achtung“ Tafel. Die Markierung „Haifischzähne“, eine durchbrochene Haltelinie in Form weißer Bodenmarkierungsdreiecke signalisiert zusätzlich das Gelten der Rechtsregel
- an unübersichtlichen Kreuzungen und Einmündungen verbleiben die vorhandenen Verkehrszeichen wie „Vorrang geben“, „Halt“ einschließlich Verkehrsspiegel. Auch diese Punkte wurden planerisch wie auch bei der Verkehrsverhandlung festgehalten.

In all diese Vorkehrungen sind Erfahrungen aus anderen Gemeinden, der Letztstand der Verkehrsplanung und letztendlich eine Unfallanalyse und die Erfahrung der Exekutive mit eingeflossen. Beispiele in unseren Nachbargemeinden zeigen, dass bei sorgfältiger Planung, zusätzlichen Markierungen bei neuralgischen Orten, sowie guter Information der Bevölkerung eine rasche unfallfreie Gewöhnung an die neue Situation erfolgt.

DIGITALES LEITUNGSINFORMATIONSSYSTEM FÜR DIE WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG DER MARKTGEMEINDE FURTH BEI GÖTTWEIG ERSTELLT

Aufgrund der Förderrichtlinien für den Siedlungswasserbau des Bundes und des Landes Niederösterreich, müssen die Betreiber von öffentlichen Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen ab dem Jahr 2026 verpflichtend über ein digitales Leitungsinformationssystem (LIS) verfügen, um weiterhin Förderungen in Anspruch nehmen zu können.

Um dieser Verpflichtung zeitgerecht nachkommen zu können, wurde in den Jahren 2014 bis 2017 der erste Teil des Leitungsinformationssystems für die Katastralgemeinden Steinaweg und Oberfucha erstellt. Im Jahr 2019 hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Furth bei Götting die Erstellung des Leitungsinformationssystems für das restliche Gemeindegebiet auf Basis einer gemeinsamen Ausschreibung mit dem Gemeindeabwasserverband Krems bei der ARGE „LIS GAV Krems“ beschlossen.

Der digitale Leitungskataster ist ein Verwaltungsinstrument für den Anlagenbetreiber, aus dem alle wesentlichen Daten der Hauptleitungen, wie beispielsweise der Zeitpunkt der Errichtung, Material, Dimensionierung, behördliche Bewilligungen, Zustand, Kanal-TV Befahrungen, Hausanschlussprotokolle und Lage, erfasst sind. Die Sachdaten werden in einer Datenbank bereitgestellt und mit der grafischen Darstellung im Geoinformationssystem (GIS) der Gemeinde verknüpft. Um diese Daten digital erfassen zu können, wurden alle verfügbaren Pläne, Skizzen und Protokolle bis zur Ersterrichtung der Anlagen, die teilweise bereits Mitte der 1960er Jahre erfolgte, erhoben und eingepflegt. Gleichzeitig

wurden sämtliche Einbauten wie Schächte und Wasserschieber vermessungstechnisch in Lage und Höhe erfasst und sämtliche Kanäle mittels Kanal-TV befahren.

Mit der Datenlieferung im Frühjahr 2024 konnte das Projekt bis auf wenige Restarbeiten abgeschlossen werden und steht der Gemeindeverwaltung zukünftig zur Verfügung, um rasch und effizient auf die Anlagendaten zugreifen zu können und Veränderungen nachvollziehbar dokumentieren zu können. Gleichzeitig bildet das LIS eine wichtige Grundlage für die Planung von Sanierungsmaßnahmen.

Bauabschnitt	Erstellungszeitraum	Leitungslängen	Kosten
LIS BA 101	2014 – 2017	WVA 8.852 lfm ABA 5.690 lfm	€ 78.645,00
LIS BA 102*	2019 – 2024	WVA 25.452 lfm ABA 28.599 lfm	ca. € 350.000,00
GESAMT		WVA 34.304 lfm ABA 34.289 lfm	€ 428.645,00

* noch nicht endabgerechnet

EUROPAWAHL 2024

SONNTAG, 9. JUNI 2024

Bei der Europawahl wählen die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union die Abgeordneten des Europäischen Parlaments. Die Wahl findet alle fünf Jahre statt.

Die Abgeordneten haben gemeinsam mit den Regierungsvertretungen die Aufgabe, neue EU-Gesetze zu gestalten und zu beschließen. Diese Gesetze betreffen auch unmittelbar jede Bürgerin und jeden Bürger, umfassen etwa die Unterstützung der Wirtschaft, Maßnahmen gegen die Armut bis hin zum Klimawandel und Sicherheit. Die zu wählenden Abgeordneten vertreten dabei die Interessen der Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union.

Zur Wahl stehen die nationalen Parteien. Nach der Wahl schließen sich die gewählten Mitglieder des Europäischen Parlaments zu europaweiten Fraktionen des Europäischen Parlaments zusammen. Im Jahr 2024 werden 720 Abgeordnete gewählt, Österreich wird mit 20 Abgeordneten vertreten sein. Gewählt wird am Sonntag, 9. Juni 2024 in den Wahllokalen der Marktgemeinde Furth. Eine Briefwahl ist mittels Wahlkarte, die in der Hauptwohnsitzgemeinde beantragt werden kann, möglich.

Weitere Informationen finden Sie unter www.europainfo.at

IHR IMMOBILIENEXPERTE

Christoph Czamutzian, Akad. IM

0664 - 513 22 33




RE/MAX Balance
Tiefenbacher Immobilien,
3500 Krems,
Wachaustraße 18
www.czamutzian.at



STELLEN-AUSSCHREIBUNG BAUHOFF

In der Marktgemeinde Furth bei Götting gelangt ein Dienstposten im Bauhof zur Besetzung.

Wir suchen eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter die/der das Bauhofteam in allen Aufgabenbereichen des Bauhofes unterstützt und insbesondere den Aufgabenbereich „Grünraumpflege“ verstärkt und weiterentwickelt.

Wir bieten eine sichere Anstellung in Ihrer Region, ein modernes Arbeitsumfeld, ein breites und abwechslungsreiches Aufgabengebiet und ein engagiertes Team.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt als Vertragsbedienstete/Vertragsbediensteter nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976, LGBl. 2420, in der derzeit geltenden Fassung.

Die Bewerbung mit Lebenslauf und Foto sowie den entsprechenden Nachweisen (Dienstzeugnisse, Ausbildungsnachweise, Lenkerberechtigung etc.) sind schriftlich an die Marktgemeinde Furth bei Götting, Obere Landstraße 65, 3511 Furth bei Götting oder per E-Mail an gemeinde@furth.at zu richten.

ÖBB-HALTESTELLE FURTH-GÖTTWEIG ERSTRAHLT BALD IN NEUEM GLANZ

NEUER 160 M LANGER BAHNSTEIG FÜR DIE HALTESTELLE FURTH-GÖTTWEIG

SCHIENENERSATZVERKEHR UND SPERRE DURCHLASS FICHTNERWEG VON 6.7. BIS 1.9.2024

Die Bahnlinie von Krems nach St. Pölten wird Schritt für Schritt modernisiert. Nachdem bereits zahlreiche Bahnhöfe entlang der Strecke ein zeitgemäßes Erscheinungsbild erhalten haben, wird in den kommenden Monaten auch die Haltestelle Furth-Göttweig auf den neuesten Stand gebracht. Die Arbeiten finden von 6.5. bis voraussichtlich 30.9.2024 statt. Im Zeitraum von 6.7. bis 1.9.2024 werden die Züge im Abschnitt Krems – Herzogenburg im Schienenersatzverkehr mit Bussen geführt. Im selben Zeitraum ist der Durchgang Fichtnerweg gesperrt und es gibt eine beschilderte Umleitung.

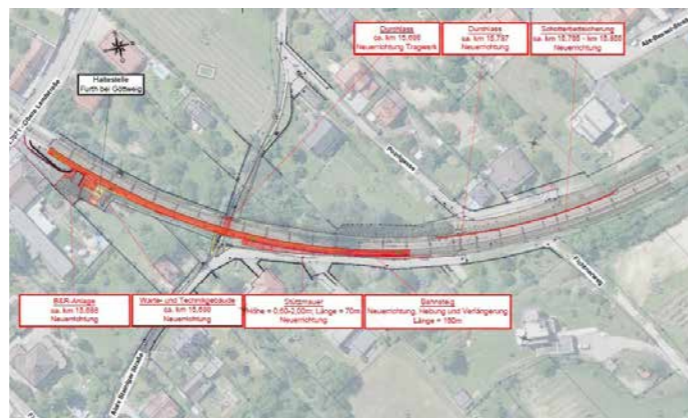
Die Haltestelle Furth-Göttweig bekommt eine Verjüngungskur: Der Bahnsteig wird im Vergleich zur Bestandssituation deutlich angehoben und auf 160m verlängert. Das Ein- und Aussteigen wird für die Fahrgäste damit viel komfortabler als bisher. Die Reisenden dürfen sich auch auf einen neuen Wartebereich freuen. Weiters werden eine Bike&Ride – Anlage sowie ein Technikgebäude errichtet. In Abstimmung mit der Marktgemeinde Furth wird der Vorplatz und Zugangsbereich barrierefrei ausgestaltet und eine Zugangsrampe vom Fichtnerweg errichtet. Die Anforderungen an die Barrierefreiheit werden damit bestmöglich erfüllt.

Auch rund um die Haltestelle geschieht einiges: Der bestehende Fußgänger-Durchlass unter der Bahnstrecke wird gänzlich neu errichtet. Weiters werden auf einer Länge von rund 200 m Anpassungen im Gleisbereich durchgeführt, um den Reisekomfort

zu erhöhen. Die Bautätigkeiten werden zum Teil unter laufendem Bahnbetrieb durchgeführt. Die ÖBB versuchen, die Unannehmlichkeiten für Anrainerinnen und Anrainer so gering wie möglich zu halten. Während der Arbeiten kann es trotzdem – auch nachts, feiertags und am Wochenende – zu Lärm- und Staubentwicklung, sowie zu erhöhtem LKW-Verkehr rund um die Baustelle kommen.



Die Haltestelle Furth-Göttweig erhält 2024 ein zeitgemäßes Erscheinungsbild.



Übersichtslageplan der Baumaßnahmen

WSZ BERECHTIGUNGSKARTE FÜR DIE „BAUPHASE“

Seit 1.1.2024 bietet der Gemeindeverband Krems eine spezielle Unterstützung für Häuslbauer an – die „WSZ Karte Bauphase“. Mit dem Angebot der „Bauphasenkarte“ soll Bauwerberinnen und Bauwerbern bereits frühzeitig die Möglichkeit zur Nutzung der Wertstoffsammelzentren geboten werden – auch wenn sie noch keine Mülltonnen für die Liegenschaft haben/benötigen.

So funktioniert's

Die vom Bauwerber abgegebene Baubeginnsanzeige wird von den Mitarbeitern des Gemeindeamts an den Gemeindeverband übermittelt. Der GV Krems sendet dem Bauwerber in Folge die Berechtigungskarte, mit allen dazu notwendigen Informationen, zu. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Liegenschaften, die bisher noch nicht an das Entsorgungssystem angeschlossen sind.

BAUM- & STRAUCHSCHNITT

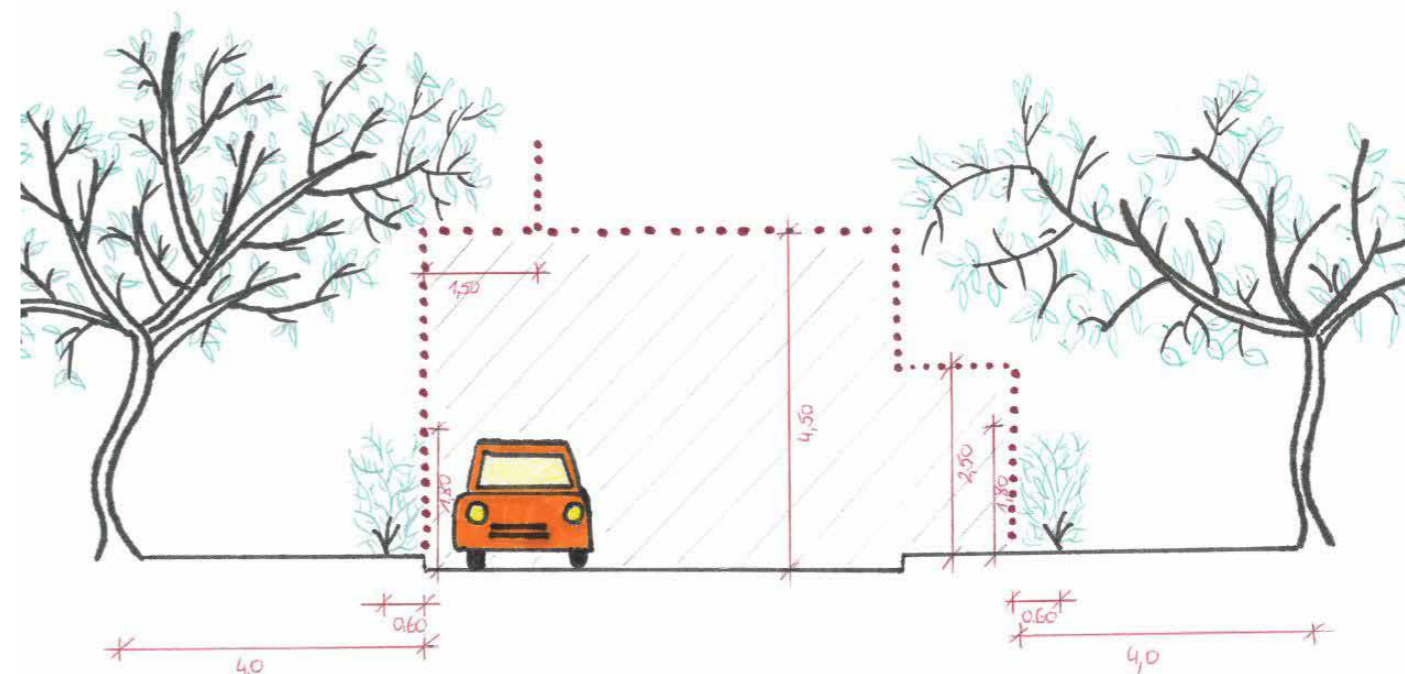
ENTLANG VON ÖFFENTLICHEN STRASSEN UND WEGEN

Das Frühjahr ist die Zeit des Baum- und Strauchschchnittes. Im Zuge der jährlichen Gehölzpflege ersuchen wir darauf zu achten, dass das notwendige Lichtraumprofil auf angrenzenden Straßen und Wegen freigehalten wird und auch frei bleibt.

Zusätzlich ist darauf zu achten, dass Verkehrszeichen oder Straßenbeleuchtungskörper ebenfalls soweit freigehalten werden, damit diese in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt sind. Die ordnungsgemäße Gehölzpflege stellt einen wesentlichen Beitrag für die gefahrlose Benützbarkeit von öffentlichen Wegen und Straßen dar. Wir bedanken uns im Voraus für die Unterstützung!

Einragende Äste und Sträucher sind von den Eigentümern bei

- Gehwege bis zu einer Höhe von 2,50 m und bei
- Straßen bis zu einer Höhe von 4,50 m zu entfernen.



FESTE 2024 – EINLADUNG AN ALLE UND GUTSCHEINAKTION FÜR UNSERE SENIORINNEN UND SENIOREN

Im Frühling, Sommer und Herbst finden wieder die traditionellen Feuerwehrfeste, sowie der Steinaweger Knödeltag statt. Wie jedes Jahr stehen sie für Gemeinschaft, sich treffen, Neuigkeiten austauschen. Der Erlös der Feuerwehrfeste ist wichtiger Teil des Feuerwehrbudgets.

Die Marktgemeinde Furth bei Göttweig unterstützt dabei zusätzlich und lädt mit einem Essensgutschein unsere Seniorinnen und Senioren ein. Dafür übermitteln wir allen ab dem 65. Lebensjahr (vorausgesetzt Ihre Zustimmung! – siehe Infokasten), mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde, einen Gutschein für Speis und Trank. Dieser kann beim jeweiligen Feuerwehrfest eingelöst werden.

Durch die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) benötigen wir für die Zusendung des Gutscheins – sollten Sie diese nicht schon in den vergangenen Jahren schriftlich erteilt haben – Ihre persönliche Zustimmung. Nur so dürfen wir Ihre Daten zum Zwecke der Einladung zum Feuerwehrfest Ihrer Katastralgemeinde verwenden. Die Zustimmungserklärung liegt im Gemeindeamt zur persönlichen Unterzeichnung auf oder ist online unter www.furth.at/formulare-downloads/ abrufbar.

Und nun „Auf zum gemütlichen Treffen“ im Rahmen unserer Feste der Freiwilligen Feuerwehren!

- Fest der FF Oberfucha 03.–05.05.2024
- Fest der FF Palt 26.–28.07.2024
- Fest der FF Furth 14.–15.09.2024
- Fest der FF Steinaweg/Klein-Wien 29.9.2024



-20% Haarentfernung / Permanent Make-up
 NEU Ergoline Solarium Collagen 10x 17 Min. 69€
 Fitness Nagelstudio

Aqua-Faszien-Fitness 8x 116 €
 Mo: 10:30h / 19h / Di: 17h /
 Do: 18:30h
 60+ Golden-Card 6 Wochen Kurs 89 €



Fitness & Solarium
 Geöffnet auch Feiertags Mo - Sa 8-21h
 3511 Furth/Palt Kühlhausgasse 149
 Tel. 0676/9600355

TOPOTHEK

Unsere Topothek wächst und wächst, unter www.furth.topothek.at finden Sie die Geschichte und Geschichten unserer Marktgemeinde!

Diesmal eine Ansichtskarte um 1950 mit dem Eingang des damaligen Postamtes Untere Landstraße Nr. 17 und Blick auf die Pfarrkirche, Stift Göttweig sowie dem Pfarrhof.

Herzlichen Dank an Renate Aigner, die uns das Foto für die Topothek überlassen hat. Wenn auch Sie Fotoschätze einbringen wollen, einfach ein Mail an michaela.leitgeb@furth.at.



Mit dem Kanalbau bei der Volksschule wurde im Frühjahr 1968 begonnen.



Topothek Ansichtskarte

FURTH MIT GÖTTWEIG: PROJEKTSTAND FREIRAUM & ÖFFENTLICHE PLÄTZE

Das gemeinsam koordinierte Projekt „Furth MIT Göttweig“ befindet sich in der Endphase des Vorentwurfes – der Grundlage für die tatsächliche Umsetzung der baulichen Maßnahmen.

Marktgemeinde, Stift Göttweig und der Wohnbauträger Erste Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft (EGW) arbeiteten an gemeinsamen Lösungen für das Entstehen des neuen Ortszentrums. Für die Energieversorgung wurden erste Tiefenbohrungen für Erdwärmesonden durchgeführt, eine Erweiterung einer zentralen Erdwärmeverorgung mit einem kleinen Hackschnitzelwerk ist angedacht. Abstimmungen mit dem Bundesdenkmalamt, Fragen des Hochwasserschutzes, Versickerungsmöglichkeit des Regenwassers, Feuerwehrzufahrten, Einbindung und Erneuerungsbedarf der Infrastruktur (z.B. Kanal, Wasser) sind nur einige Punkte aufwändiger Besprechungen, die in den Planungsprozess einfließen. Viel Raum nahm ein Verkehrskonzept für die Ortsmitte und zum Teil darüberhinaus (Anbindungen, Zufahrten), erstellt vom Ingenieurbüro für Verkehrswesen und Verkehrswirtschaft Dipl.Ing. David Knapp ein. Eine wichtige Grundlage – auch für die ersten Entwürfe für die Freiraumgestaltung im Ortszentrum.

Der Freiraum

Mit dem Kirchenplatz, dem Meierhof und dem Areal rund um die neuen Wohngebäude, insbesondere dem Platz vor dem Kelleramt, besteht die Herausforderung einen attraktiven, gemeinsamen Außenraum zu gestalten. Es zeigte sich bereits in der Anfangsphase der Ideenwerkstatt, dass die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde und das Stift diesem einen sehr hohen Stellenwert geben. „Es sollen Plätze werden, die den Bürgerinnen und Bürgern, den Schülerinnen und Schülern und den in Furth lebenden Menschen gehören. Plätze, die eine hohe Aufenthaltsqualität aufweisen, Veranstaltungen aufnehmen und ein neues belebtes Dorfzentrum mit Begegnungsmöglichkeit darstellen. Von der Qualität der Außenräume hängt es ab, ob sich Menschen gerne in der Ortsmitte treffen und sich dort aufhalten“, fasst Bgm. Gudrun Berger und Wirtschaftsdirektor Gerhard Grabner bei einer Erstbegehung des Areals mit dem Freiraumplanungsteam das Ergebnis des Master-

planes „Furth MIT Göttweig“ zusammen. Dazu einige Eckpunkte der 2019er Ideenwerkstatt, wo mit reger Beteiligung der Bevölkerung die Zukunft für das neue Ortszentrum entwickelt wurde.

Angeführte Punkte waren etwa:

- die Vermeidung sommerlicher Überhitzung (Begrünung, Beschattung, ...)
- minimierte Oberflächenversiegelung
- abwechslungsreiche Freiräume mit unterschiedlichen Atmosphären
- Belebung der Erdgeschosszonen mit öffentlicher Nutzungsmöglichkeit, etwa Bücherei, Bistro ...

Viel Diskussionsraum bot in diesem Zusammenhang schon damals ein zukünftiges Verkehrskonzept, für das die Bürgerinnen und Bürger bei den gemeinsamen Arbeitsgruppen einiges vorgegeben haben. Sowohl bei der Ideenwerkstatt als auch bei den Workshops der Masterplan-Phase, war die Verkehrsberuhigung des Areals einer der häufigsten Wünsche. Festgehalten wird, dass die Verkehrsberuhigung auch eine wesentliche Voraussetzung für die Vision eines lebendigen Treffpunktes mit hoher Freiraumqualität hat. Trotzdem gilt es zu berücksichtigen, dass es im Projektgebiet Nutzungen gibt, die mit diesem Wunsch „möglichst autofrei“ in einem Spannungsfeld stehen. Es braucht Zufahrten für motorisierten Verkehr (Anlieferung etc.), PKW-Stellplätze etwa für den sonntäglichen Kirchenbesuch, Schule, Veranstaltungen und den Gastronomiebetrieb.

All diese Vorarbeit wurde unter Berücksichtigung des weiteren Umfeldes in der Verkehrsstudie aufgenommen und wird aktuell in den Vorentwurf für die Freiraumgestaltung eingepflegt. Erste Entwürfe zeigen bereits, dass mit der Herausforderung „Verkehr“ das Anliegen der Bevölkerung via Ideenwerkstatt auf gutem Wege ist.



Der rote

VISSMANN TRUCK

ist bei uns in 3511 Furth, Untere Landstraße 288

am **Mittwoch, 24.4.2024**
von **10.00 bis 17.00 Uhr**

und bringt die besten Lösungen für vernetzte
Strom- und Wärmeverorgung mit!

Entdeckt unsere neuesten Produkte im
Energiemanagement, die miteinander
kommunizieren und effiziente Entscheidungen
treffen können.

Seid dabei und erlebt die Zukunft
der Energieeffizienz!

www.menhart.at



Erstbegehung des Freiraumes, hier am Kirchenplatz mit Freiraum Planungsteam und Architektenteam, Verkehrsplaner, Vertreterinnen und Vertretern des Pfarrgemeinderates, der Gemeinde, des Stiftes via dem Wohnbauträger.

NÖ RADBASISNETZPLAN FÜR UNSERE REGION LIEGT VOR!

Das Land Niederösterreich hat sich zum Ziel gesetzt, dass statt der derzeit 22 % bis 2030 mehr als 40 % aller Wege mit dem Fahrrad, dem E-Bike, dem Roller beziehungsweise zu Fuß absolviert werden sollen. Als Vorarbeit dazu wurden in einer landesweiten Analyse Regionen ausgewiesen, wo ein hohes, für einen entsprechenden Ausbau nötiges, Potential hinsichtlich Arbeitswege, Schulwege, etc. vorliegt. Unsere Marktgemeinde liegt in der Potentialregion Krems Nord+Süd, eine Region die sich von Mautern über unsere Marktgemeinde, die Donau überspringend über Krems bis Hadersdorf am Kamp erstreckt.

Dieses Radbasisnetz erfasst vorhandene Routen sowie eine Prioritätsskala für auszubauende Routen und Verbindungen. Das in unserer Marktgemeinde aufscheinende, überregional eingebundene Radwegenetz, orientierte sich an der, von der Marktgemeinde gemeinsam mit Mautern und Krems beauftragten Studie des Büros Verracon aus dem Jahr 2021, wo wir bereits im Vorfeld der groß angelegten Radbasisnetzstudie nach gemeindeübergreifenden Lösungen gesucht haben. Dabei – wie laufend berichtet – entstanden die im Radbasisnetz nun ebenso enthaltenen zwei Hauptverbindungen: West-Ost, von Thallern, Brunnkirchen über den Bahnhof Furth-Palt nach Mautern sowie die Nord-Südachse von Krems zum Bahnhof Furth-Palt mit der Erweiterung der Eisenbahnbrücke als Radschnellverbindung.

AKTUELLER STAND:

Radverbindung Mautern: Neues Gemeindezentrum über Kaserne zum Bahnhof Furth-Palt

Hier stehen wir in laufender Verbindung mit Mautern. 2024 plant Mautern den Start für die Arbeiten des ersten Abschnittes. Je nach Förderung sollte der unser Gemeindegebiet betreffende Abschnitt weiter, hin zum Bahnhof Furth-Palt, im Jahr 2025/26 folgen.

Radverbindung Eisenbahnbrücke nach Krems

Die „Neuaufgabe“ dieses Projektes geht bereits auf einen Vorschlag der Dorf- und Stadterneuerung aus dem Jahr 2014 zurück und erhielt durch die Zusammenarbeit mit Mautern und Krems über die „Verracon Studie“ 2021 neuen Schwung. Stand der Dinge ist,



Drei Gemeinden machen gemeinsam mobil
v.l.: Bürgermeister Peter Molnar (Krems), Bürgermeisterin Gudrun Berger (Furth bei Göttweig) und Bürgermeister Heinrich Brustbauer (Mautern) bei der Eisenbahnbrücke

dass diese Route nun als Schnellverbindung ausgewiesen sein wird, dass Kostenschätzungen vorliegen und der Bund via des Fördertopfes „KlimaAktiv“ eine Beteiligung von 50 % der Kosten in Aussicht gestellt hat. Seitens des Landes Niederösterreich gibt es nach wie vor keine Zusage. Dafür haben nun zur Dokumentation des gemeinsamen Willens im Februar 2024 die drei Gemeindep partner Furth, Mautern, Krems einstimmige Grundsatzbeschlüsse verfasst. Zusätzliche Unterstützung fand dieser Grundsatzbeschluss von einzelnen politischen Parteien (ÖVP, Die Grünen), die wiederum – einstimmig angenommene – Dringlichkeitsanträge, die das Anliegen direkt an die Adresse des zuständigen Landeshauptfraustellvertreters Udo Landbauer gerichtet hat, einbrachten.

Weitere Informationen etwa über Stichwort „Radbasisnetz Niederösterreich“ oder www.radland.at.

RAUMORDNUNG IN FURTH BEI GÖTTWEIG

In der 1. Jahreshälfte 2024 sollen die für die Neugestaltung des Ortszentrums in der Kirchengasse notwendigen Adaptierungen des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes durchgeführt werden. Dementsprechend wurde bereits ein Änderungsverfahren beauftragt und begonnen. Ziel ist es den Ergebnissen des Bürgerbeteiligungsprojektes und des Architekturwettbewerbs Rechnung zu tragen. Insbesondere soll die Sanierung der Volksschule durch Anpassung der zulässigen Bauklasse, die Adaptierung der Verkehrsflächen und die Gestaltung zeitgemäßer und attraktiver öffentlicher Freiräume durch die Festlegung von Widmungsflächen als Grünland-Park ermöglicht werden.

Gleichzeitig sollen zukünftig im Bebauungsplan Zonen zum Schutz des baukulturellen Erbes aufgenommen werden. Ziel dieser Regelungen ist, wie sie auch bereits in vielen anderen Gemeinden bestehen, die Erhaltung bedeutender und ortsbildprägender Bauten. Durch die Abstufung der verschiedenen Schutzzonenklassen und gezielte Festlegung auf konkret bestimmte Bereiche bzw. Gebäude sollen auch konkrete Regelungen getroffen werden können. Durch klare Regelungen soll insbesondere für Planende der Planungsprozess von Sanierungen im Bestand oder Neu- und Zubauten

durch die Nachvollziehbarkeit der Vorschriften bereits vor dem eigentlichen Verfahren bei der Baubehörde erleichtert werden und so auch zu einer rascheren Abwicklung von Bauverfahren führen. Die entsprechenden Erhebungen wurden bereits von einer fachkundigen Kommission, bestehend aus Ortsbildgutachtern, Raumplaner, Vertretern des Bundesdenkmalamts und der Marktgemeinde Furth bei Göttweig, durchgeführt.

Um auch den geänderten klimatischen Bedingungen Rechnung zu tragen, sollen in den Bebauungsplan auch Vorschriften hinsichtlich der Festlegung von Versickerungsverpflichtungen und der Oberflächengestaltung von Zufahrten und Stellplätzen aufgenommen werden. Entsprechend der Bestimmungen des NÖ Raumordnungsgesetz 2014 werden die Pläne und Verordnung nach Abschluss der notwendigen Prüfungen und Vorverfahren noch vor der Beschlussfassung durch den Gemeinderat zur **öffentlichen Einsicht** am Gemeindeamt aufgelegt. Der **genaue Zeitpunkt wird mittels Kundmachung an der Amtstafel sowie auf der Homepage** der Marktgemeinde Furth bei Göttweig, bekanntgegeben.

DIE FLADNITZ – EIN BACH FÜR ALLE(S)

Schwimmen, Erholen, Fischen, Natur genießen. All das war hier möglich und kann es wieder sein. Die Gemeinde blickt gespannt in die Zukunft und hofft auf eine baldige Umsetzung eines bedeutenden Renaturierungsprojektes. Es ist nicht nur Symbol für den gemeinsamen Einsatz für Umweltschutz, sondern auch ein klares Zeichen für eine lebenswerte Zukunft unserer Gemeinschaft. Auf Initiative von Umweltgemeinderat Jakob Schabasser wurde ein Konzept entwickelt, wie eine Restrukturierung unserer Fladnitz, zum Teil auch im verbauten Gebiet, möglich ist. Der Gemeinderat hat sich einstimmig für die Weiterverfolgung dieser Projektidee ausgesprochen.

Ziele des Projekts:






1. Verbesserung des ökologischen Zustands
2. Verbesserung der Erholungsfunktion
3. Klimaanpassung
4. Entschärfung der Hochwassersituation

Geplante Maßnahmen:

1. **Aufweitungen:** Diese sollen gezielt die Hochwassersituation entschärfen und natürliche Lebensräume schaffen.
2. **Buhnen-Kolk-Furt Strukturen:** Das Setzen solcher Maßnahmen schafft abwechslungsreiche Strukturen im Bach und es entstehen lebenswerte Habitate für Wasserlebewesen.
3. **Bachzugänge:** Die Schaffung von Bachzugängen und Verweilplätzen fördert die Erholungsfunktion und schafft Raum für Naturerlebnisse.
4. **Bepflanzung:** Eine gezielte Bepflanzung entlang des Ufers mit einheimischen Gehölzen fördert die Biodiversität und spendet wichtigen Schatten für Mensch und Bach in den heißen Sommermonaten.

Das Renaturierungsprojekt der Fladnitz ist somit nicht nur ein Beitrag zum Umweltschutz, sondern auch eine Investition in eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft für unsere Gemeinde. Durch die Zusammenführung von Naturschutz, Verbesserung der Lebensqualität, klimagerechter Gestaltung und unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes setzt dieses Projekt einen Meilenstein für kommende Generationen.

Besonderer Dank für das Erkennen des Umstrukturierungspotenzials der Fladnitz und der Ausarbeitung konkreter Ideen von der Mündung bis in den Ortskern von Furth geht an Martin Mühlbauer (EZB Fluss). Bei Fragen zu weiteren Details können Sie sich gerne an Jakob Schabasser wenden.

	angeströmte Kiesbank/ furt	pot. Kieslaichplatz
	Flachuferzonen/strukturiertes Ufer	pot. Jungfischhabitat
	Kolk/Rinner	pot. Adultfisch-, Winterhabitat
	Totholz, Versteckmöglichkeit	pot. Refugialhabitat
	Uferabbruch – Zeiger f. Verlagerungsdynamik u. Habitatneubildung	



Das Bild zeigt eine lokale Aufweitung mit Steinbühne am Michelbach in Böheimkirchen.

NACHRICHTEN VON DER FURTHER VOGELWELT

Seit über 15 Jahren beobachtet und kartiert Hannes Seehofer die Vogelwelt unserer Marktgemeinde. Im Austausch mit weiteren Further Ornithologen gibt es verblüffende spannende Begebenheiten, teils auch etwas traurigere Erkenntnisse.

Basis für eine Aussage, wie sich unsere Vogelwelt in den vergangenen 15 Jahren verändert hat, ist etwa die sogenannte „Vogelstimmenrunde“. Über 10 örtlich fixe Punkte werden seit 2009 Jahr für Jahr im Mai und Juni jeweils für 5 Minuten besucht. Während dieser 5 Minuten wird jeder singende oder beobachtete Vogel benannt und vermerkt. So ist eine 15-jährige Zeitreihe entstanden, die so manche Veränderung in unserer Vogelvielfalt erkennen lässt.

Apropos Vogelvielfalt: diese ist wiederum in einer „Brutvogelliste der Marktgemeinde Furth“ dokumentiert. Aktuell sind etwa 90 erfasste Brutvogelarten registriert!

Was sind nun unsere Charaktervögel, die als typisch für unser Gebiet genannt werden können. Dazu zählt zuallererst der Bienenfresser, der eindeutig von den wärmeren Sommern profitiert. Ebenso die Heidelerche, mit dem Hänfling ein charakteristischer Vogel der Weingartenflur. Erstmals beobachtet wurde die Zippammer, ebenso ein Wärmeliebhaber und als Neuankömmling die Zaunammer, die sich zunehmend auch in der Wachau verbreitet. In vergangenen Jahren kamen Beobachtungen von Wiedehopf, Blutspecht und Wendehals dazu, ebenso durchaus seltene Vertreter, die etwa alte höhlenreiche Obstbäume brauchen. An der Fladnitz brütet, auch dank spezieller Nisthilfen von Gerold Lachner die Wasseramsel, ebenso ist der Eisvogel regelmäßig zu beobachten. In der Au, trotz der kleinen Reste einstiger Vielfalt, hört man Rohrsänger, brütet das Teichhuhn, im Pappelwald der Pirol. Spannend ist der Winter an der Donau. Immer wieder ziehen aus dem hohen Norden, teils aus arktischer Region seltene Enten durch, Samtente, Trauerente, Schellente seien da angeführt. Dieses Jahr hat sich gar ein Zwergtaucher an der Fladnitzmündung niedergelassen, immer wieder kamen Seeadler vorbei.

Was hat sich nun an unserer Vogelfauna auf Basis der Beobachtungsunterlagen geändert? Das Rebhuhn ist ausgestorben, Schwarzkehlchen, Baumpieper, Grauammer, Girlitz, Dorngrasmücke, Mehl- und Rauchschnäbel haben rasant abgenommen, die Feldlerche ist nur mehr sporadisch zu vernehmen. Das passt in die Aussage, die generell in nur 30 Jahren eine Abnahme der Vogelwelt in unserer Landschaft um knapp 53 % (!) feststellt. Nur einige Arten treten häufiger auf, so sind eindeutig die Rabenvögel, Elster, Dohle in Anmarsch. Mit den ebenso häufiger anzutreffenden Turmfalken und Mäusebussarden profitieren sie vermutlich vom hohen sich ebenso ausbreitenden Zieselbestand. Eine Besonderheit ist neulich der sehr selten gewordene Steinkauz. Mehrere Beobachtungen rund um die Neuberger Kellergasse lassen vermuten, dass der Steinkauz von der Weingartenbegrünung profitiert. Im kurzen Gras jagt er vielfach „zu Fuß“ nach Großinsekten. Das ist auch der Grund, dass die Österreichische Vogelwarte rund 7 Nistkästen auf Stehern, die vom Further Biologen Franz Dorn betreut werden, in der Weingartenflur aufstellte.

Ein kleiner, zugegeben recht all-gemeiner Einblick in etwas, was sich buchstäblich vor unserer Haustüre abspielt. Gerne nehmen Kurt Farasin und Hannes Seehofer interessante Beobachtungen entgegen oder gehen bei Interesse auch gemeinsam mit Ihnen raus zur Beobachtung. Sie freuen sich auf Rückmeldung!



Bienenfresser

AKTUELLES VON UNSERER MITARBEIT BEI KLAR!



Hinter dem Kürzel KLAR! verbirgt sich ein gemeindeübergreifendes Projekt mit dem Titel „Klimawandelanpassungsregion“. Dabei setzen sich die Gemeinden der KLAR! Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling seit zwei Jahren mit den Klimawandelfolgen in der Region auseinander. Ein Projekt, das zusammen mit den Mittelschulen der Region verwirklicht werden konnte, war zum Beispiel die standortgerechte und klimaangepasste Aufforstung unseres kleinen Gemeindewaldes im Halterbachtal.

Ende Jänner wurde mit einem gemeinsamen Beschluss der teilnehmenden Gemeinden die Einreichung zur nächsten Förderperiode eingebracht. Nach positiver Förderzusage, die im Mai 2024 erwartet wird, geht es in die 2. Runde. Projektleiter der KLAR! Region ist der Further Michael Tanzer vom Regionsbüro in Spitz an der Donau.

Folgende Schwerpunkte haben sich die Gemeinden bei einem Planungstreffen in Emmersdorf im Herbst 2023 dabei gesetzt:

- Starkregen-Erosion: Prävention für Siedlungen und Infrastruktur
- Klimafitter Wald: Beratung und Information zu standortgerechtem und klimaangepasstem Wald
- Sensibilisierung und Förderung der Biodiversität, etwa ein Unterstockbegrünungs-Projekt in Weingärten
- Ökologische und klimawandelgerechte Gestaltung von öffentlichen Freiräumen, Bewusstsein für versickerungsoffene Flächen
- Naturgefahrencheck

Mehr Informationen unter www.wachau-dunkelsteinerwald.at unter den Rubriken „Region“/„KLAR!“.

NIEDERÖSTERREICH RADELT & UNSERE GEMEINDE RADELT MIT!

Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, ist schneller am Ziel und schont Geldbörse sowie Umwelt. Radelst du mit? Seit 20. März 2024 zählt wieder jeder Kilometer bei der Mitmach-Aktion „Niederösterreich radelt“.

Radel kräftig mit für unsere Gemeinde!

Auch unsere Gemeinde Furth bei Göttweig startet wieder aktiv in den Frühling und radelt von Anfang an mit. Im letzten Jahr wurden niederösterreichweit rund 4,8 Millionen Kilometer erradelt und 6.600 Personen haben mitgemacht – diesen Rekord wollen wir heuer überbieten. Also treten wir gemeinsam fleißig in die Pedale und sammeln wir Radkilometer für Niederösterreich und unsere Gemeinde!

Hol dir die neue App!

Mitmachen ist jetzt noch einfacher: mit der neuen Österreich radelt App. Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz. Jeder kann kostenlos teilnehmen und gewinnen! Es werden wieder großartige Preise verlost, wie brandneue e-Bikes, Trekkingräder oder praktisches Radzubehör.

Und so einfach geht's:

1. Österreich radelt App downloaden unter www.radelt.at/appstore oder mitmachen über die Website www.noeradelt.at
2. Registriere dich mit deiner Wohnadresse
3. Radle fleißig und trage deine geradelten Kilometer ein! Deine Kilometer zählen automatisch für unsere Gemeinde.
4. Gewinne mit etwas Glück einen von vielen Preisen!

Anradeln Gewinnspiel

Gleich zum Start der Aktion werden beim Anradeln zahlreiche Radzubehör Preise verlost. Radle bis zum 30. April 2024 mindestens 50 Kilometer und trage diese in dein Profil ein, dann nimmst du automatisch an der Verlosung teil.

Jetzt anmelden & mitradeln!



FRÜHJAHRSPUTZ

Wie jedes Frühjahr findet auch diesmal wieder am 6.4. der Frühjahrsputz statt. Wir treffen uns um 9 Uhr bei der Jubiläumsbrücke (Nähe ADEG) und sammeln in kleinen Gruppen Müll im Ortsgebiet. Nette Gespräche und neue Bekanntschaften inklusive! Handschuhe und Müllsäcke werden bereit gestellt. Im Anschluss gibt es eine kleine Stärkung!

JUGEND:KARTE NÖ

Die Jugend:karte NÖ des Landes Niederösterreich steht allen Jugendlichen zwischen 14 und 24 Jahren kostenlos im Scheckkartenformat zur Verfügung.

Neben ihrer Funktion als offiziell anerkannter Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes, hat sie noch viele weitere attraktive Vorteile für junge Menschen zu bieten. Dazu zählen ein Jugendmagazin (erscheint viermal pro Jahr) mit vielen wertvollen Informationen für Jugendliche, Ermäßigungen bei Partnerbetrieben aus Niederösterreich und ganz Europa, zahlreiche Gewinnspiele und weitere Aktionen.

Alle Informationen dazu befinden sich auf der Webseite der Jugend:info NÖ unter www.jugendinfo-noe.at.

So geht's:

- Fülle den Antrag vollständig aus (www.jugendinfo-noe.at/kacheln/hol-sie-dir/)
- Lege ein (aktuelles!) Passfoto von dir und eine Kopie eines Dokuments (Staatsbürgerschaftsnachweis, amtlicher Lichtbildausweis oder Geburtsurkunde) bei
- Gib den vollständig ausgefüllten Antrag einfach in der Gemeinde ab. Fertig!

In 3 bis 4 Wochen hast du die Jugend:karte NÖ in deinem Briefkasten.

JUGEND:KARTE

Ich beantrage die kostenlose Jugend:karte NÖ

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Geburtsdatum _____

Handynummer _____

E-Mail _____

Mit der Unterschrift gebe ich die Einwilligung zur Verarbeitung meiner Daten gemäß den Bestimmungen auf der Rückseite, welche ich gelesen und verstanden habe.

Ich bin einverstanden, einen Newsletter über Top-Angebote der Jugend:info NÖ bzw. der Jugend:karte NÖ zu erhalten.

Deine Jugendkarte kann erst ausgestellt werden, wenn du deine Angaben und die Zustimmungserklärung mit deiner Unterschrift bestätigst!

Unterschrift _____

Bestätigungsfeld (Gemeindeamt) Stempel, Datum und Unterschrift

Passfoto bitte hier befestigen

Und so geht's:

1. Fülle den Antrag vollständig aus.
2. Lege ein aktuelles Passfoto von dir und eine Kopie eines Dokuments (Staatsbürgerschaftsnachweis, amtlicher Lichtbildausweis oder Geburtsurkunde) bei.

Von Klein bis Groß – HAUSUMZUBAU der Allrounder im Hochbau!

Ob Kleinbauprojekt, Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus, Reihenhausanlage, Wohnbau oder Gewerbeobjekt – unser erfahrenes Team beherrscht die Leistungsvielfalt und Individualität am Bau perfekt. Unsere jahrelange Branchenerfahrung garantiert eine professionelle, terminsichere und erfolgreiche Umsetzung aller Bauvorhaben – von Baumeisterarbeiten bis Generalunternehmerleistungen.

Erfahren, kompetent, zuverlässig – Präzision auf ganzer Linie für Ihr Projekt!

[H]AUS UMZU BAU

GmbH

IHR PARTNER AM BAU

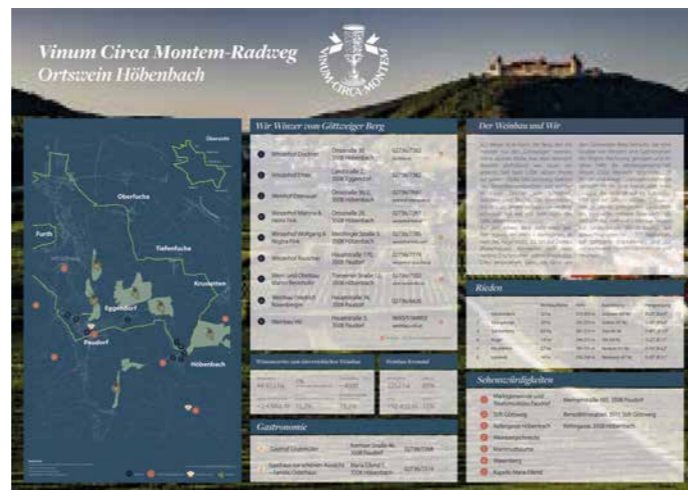
PLANUNG
AUSFÜHRUNG

KOMPETENZ
AUS EINER HAND

Landersdorfer Str. 69 | 3500 Krems
office@hausumzubau.at
www.hausumzubau.at
T +43 2732 83 551

INFORMATIONSTAFELN VCM

Die Winzervereinigung Vinum Circa Montem hat drei Informationstafeln rund um den Wein, die Region und den Verein entwickelt. Dabei sollen Einheimische und vor allem Touristen eine Übersicht der Vereinswinzerinnen und -winzer rund um den Göttweiger Berg, der Heurigenbetriebe und Gastronomiepartnerbetriebe erhalten. Es werden zudem Sehenswürdigkeiten erwähnt und die jeweiligen Rieden der Umgebung, sowie Begriffe wie „Ortswein“ beschrieben. Interessierte erhalten somit an ihrem Standort eine Übersicht und wissenswerte Informationen rund um das Thema Wein & Kultur. Die drei Tafeln sind jeweils in Furth, Höhenbach und Krustetten platziert.



FRÜHLINGSVERANSTALTUNGEN RUND UM DEN WEIN

Die warme Jahreszeit steht vor der Tür und damit auch die Zeit, um die Weine des neuen Jahrgangs zu verkosten und zu genießen. In den kommenden Wochen stehen gleich mehrere Veranstaltungen rund um den Wein auf dem Programm, die Weinliebhaber Jahr für Jahr begeistern.

Den Auftakt macht der **Weinfrühling Kremstal**, der am **27. und 28. April** stattfindet. Bei diesem Event haben Besucher die Möglichkeit, die teilnehmenden Winzerinnen und Winzer der Region kennenzulernen und ihre Weine zu verkosten. Die Weinbaugebiete Kamptal und Traisental laden ebenfalls ein und mit einem Eintrittsband können alle Gebiete besucht werden. Neben den exzellenten Weinen erwartet die Gäste auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Nähere Informationen unter www.weinfruehling.info.

Einen weiteren Höhepunkt der Frühlingsveranstaltungen bildet die **Tour de Vin** der Österreichischen Traditionsweingüter, die am **4. und 5. Mai** stattfindet. An diesen beiden Tagen haben die Mitgliedsbetriebe im Kremstal, Kamptal, Traisental und Wagram ihre Kellertüren geöffnet und laden zur Verkostung ein. Nähere Informationen unter www.traditionsweingueter.at.

Ende Mai laden die Further Winzerinnen und Winzer anlässlich der **Further Kellertage** am **25. und 26. Mai** zum Verweilen und Genießen in den Keller- und Zellergraben ein. In den Kellern werden Weine verkostet und Schmanke! angeboten, bei Schönwetter finden auch Kutschenfahrten statt.

Die Frühlingsveranstaltungen rund um den Wein in Furth versprechen also nicht nur großartige Weine, sondern auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Weinliebhaberinnen und Weinliebhaber sollten sich diese Termine daher unbedingt vormerken und sich auf schöne Erlebnisse freuen.



Wissenswertes aus der Welterberegion Wachau



Wachauer Marillenblüte 2024

Mit Bus, Bahn, Fahrrad & Co in die Wachau
Auch 2024 wird zur Wachauer Marillenblüte ein starker Impuls zur Förderung des öffentlichen Verkehrs und der sanften Mobilität gesetzt.

Die Marillenblüte lockt jedes Jahr zahlreiche Besucher in die Wachau und stellt oft auch den Startschuss für die Tourismussaison dar. Je nach Witterungsverlauf findet die Blüte zwischen Ende März und Anfang April im Zeitraum von ca. 2 Wochen statt.

Durch die zeitlich nur schwierig planbare Situation hat sich bisher kein offizieller Rahmen für die Marillenblüte etablieren können. Dies hat wiederum dazu geführt, dass Gasthäuser zu dieser Zeit oft noch geschlossen haben und die Anreise fast ausschließlich mit dem PKW erfolgt.

Mit dem Projekt Wachauer Marillenblüte wird seit 2023 ein deutlicher Impuls zur Etablierung eines eigenständigen Veranstaltungsformat gesetzt werden, welches insbesondere die Förderung des öffentlichen Verkehrs und der sanften Mobilität (Radfahren, Fahren etc.) vorsieht.

Als Anreiz dafür wird an den beiden Wochenenden in der Hauptblütezeit der Busverkehr in der Wachau kostenfrei ermöglicht. Die Gäste werden gebeten, bestmöglich per Zug anzureisen



oder das Auto in Krems oder Melk abzustellen und mit dem Bus weiterzureisen.

Für diesen Zweck wurde eine Karte der Region erstellt, welche einen Überblick über die größten Marillenanbauflächen bietet und es erheblich erleichtert einen Besuch während dieses Naturspektakels zu organisieren. Ein besonderes Augenmerk erfährt das öffentliche Verkehrsangebot rund um die kostenfreien Busse an den beiden Wochenenden.

Lassen Sie sich vom neuen Marillenblüte-Folder inspirieren und entdecken Sie neue Aussichtspunkte, weniger ausgetretene Pfade und eine sanfte An- und Weiterreise im Welterbe Wachau.



Laden Sie sich hier den Folder zur Marillenblüte 2024 herunter.



SONDERAUSSTELLUNG 2024 IM STIFT GÖTTWEIG: „SO VIEL MUSIK!“

STIFT GÖTTWEIG ALS MUSIKALISCHES ZENTRUM

Klösterliches Leben und Musikpflege bilden in Göttweig seit Jahrhunderten eine Einheit. Die Mönche finden sich zum Chorgesang zusammen, mancher spielt ein Instrument oder komponiert sogar. Darüber hinaus bereichern Aufführungen weltlicher Musiker den Klosteralltag. Sie tragen mit ihren Darbietungen zu einer klanglichen Vielfalt bei, die weithin geschätzt wird.

Das Musikarchiv, eine hochkarätige Sammlung insbesondere von Notenhandschriften und -drucken, bezeugt die Bedeutung von Göttweig als musikalisches Zentrum. Einzigartige Bestände dieses Archivs bilden einen wesentlichen Teil der Ausstellung, ergänzt um Kostbarkeiten aus anderen Bereichen der Stiftsammlungen. Gemeinsam bieten die Exponate der Sonderausstellung einen tiefen Einblick in die Göttweiger Musikgeschichte, die vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert reicht. Kuratiert wurde die Jahresausstellung 2024 von Mag. Dr. Angelika Kölbl.

Ausstellung im „Museum im Kaisertrakt“
seit 16. März 2024, täglich von 10 bis 18 Uhr

AUSZUG AUS DEM HEURIGENKALENDER FRÜHLING-SOMMER 2024 (STAND MÄRZ 2024)

- 28.03.-07.04., NOSKO Heuriger, tägl. ab 16:00 Uhr
- 30.03.-31.03., „Knödeltage“ Winzerhof ROSENBERGER, 11:00-15:00 Uhr
- 01.04.-14.04., HACKNER Heuriger, tägl. ab 16:00 Uhr
- 06.04.-07.04., „Knödeltage“ Winzerhof ROSENBERGER, 11:00-15:00 Uhr
- 12.04.-28.04., BICHLER Alfred, tägl. ab 15:30 Uhr
- 17.04.-30.05., Winzerhof ROSENBERGER, MI, DO, FR ab 15:00 Uhr, SA ab 11:00 Uhr
- 30.04.-12.05., TIEFENBÖCK-FLECHER Birgit, tägl. ab 16:00 Uhr
- 02.05.-12.05., Winzerhof DÜRAUER, MO-FR ab 15:00 Uhr, SA & SO ab 10:00 Uhr
- 09.05.-26.05., ZORN Heuriger, tägl. ab 15:00 Uhr, MO Ruhetag
- 17.05.-30.05., Winzerhof RAMOSER, tägl. ab 16:00 Uhr, (am 27. Mai geschlossen)
- 01.06.-15.06., HACKNER Heuriger, tägl. ab 16:00 Uhr
- 06.06.-16.06., NOSKO Heuriger, tägl. ab 16:00 Uhr
- 10.06.-23.06., BICHLER Alfred, tägl. ab 15:30 Uhr
- 19.06.-27.07., Winzerhof ROSENBERGER, MI, DO, FR ab 15:00 Uhr, SA ab 11:00 Uhr

NACHRICHTEN AUS UNSERER KLEINKINDBETREUUNG

MIT SCHWUNG INS NEUE JAHR

Wir sind mit viel Bewegung ins Jahr gestartet. Besonders beliebt sind aktuell die abwechslungsreichen Bewegungslandschaften: Balancieren, Krabbeln, Hüpfen und Klettern – hier sind verschiedenste Bewegungsabläufe erlebbar.

Mit den Softbausteinen toben sich die Kinder kreativ aus und bauen nach eigenen Vorstellungen Höhlen, Züge, Autos und mehr.



FASCHING

Beim Faschingsfest trafen Prinzessinnen und Dinos auf Feuerwehrleute, Polizisten und Superhelden. Es wurde gebastelt und getanzt – ein lustiges Kasperl-Theater verzauberte die Kinder.

Theaterwoche
05.08.-09.08.2024
Mo. bis Fr. tägl. 7 bis 17 Uhr

Ferienbetreuung im Jugendhaus Stift Göttweig €220,- all inkl.

Anmeldung bis 28. Juni (begrenzte Teilnehmerzahl)
Eine Woche voller Zauber, magischer Sprüche und geheimnisvollen Zaubertänzen erwarten dich! Erforsche mit uns die Geheimnisse der Zauberkunst! Übe Tricks, probiere dich bei der Bühnentechnik aus oder lasse deine Fantasie beim Kostümschneiden einfließen. Spiel, Spaß und ein kreatives Miteinander werden für Kinder von 6 bis 12 Jahren angeboten. Am Freitag heißt es dann „Bühne frei“ und zur Vorführung sind Familien und Freund*innen herzlich eingeladen! An diesem Nachmittag zeigen wir unser Erlerntes und nehmen das Publikum mit in eine verzauberte Welt!

Workshopleitung: Nina Hasenzagl, BEd MA
Brauchst du mehr Infos zum Workshop oder zur Ferienbetreuung? Hier bist du richtig: Anmeldung und Infos: 0650/9916416
Fragen zur Ferienbetreuung im Jugendhaus Stift Göttweig: 0664 / 80 181 314 od. 315

KREMSER BANK

Jedes Haus hat eine Geschichte.
Erzähle sie weiter.

Reden wir übers Sanieren und mögliche Förderungen

kremserbank.at



1x1 der Eingewöhnung
Vortrag und Austausch
MI, 19. JUNI 2024
19:00 - 20:30 UHR

Mit Sabrina Schalk, dipl. Kindergartenpädagogin, psychosoziale Beraterin

Kosten: 20€/Person
NÖ-Kinderbetreuung Furth

Infos und Anmeldung: www.ekiz-kinderbetreuung.at

SCHNAPP DEINE ELTERN UND KOMM ZUM SCHNUPPERNACHMITTAG
IN DER NÖ-KINDERBETREUUNG FURTH

Während die Kinder auf Entdeckungstour gehen, haben die Eltern die Möglichkeit, in gemüthlicher Atmosphäre die Räumlichkeiten und unser Betreuungsteam kennenzulernen.

Wann? 10.04.2024 von 13:00 bis 16:00
Wo? NÖ-Kinderbetreuung Furth
Wer? Eltern mit Kindern unter 2 Jahren

Wir freuen uns auf euch!

NÖ - Kinderbetreuung
www.no-kinderbetreuung.at

AKTUELLES AUS DEM KINDERGARTEN

KINDERGARTEN FÜR KINDER AB ZWEI JAHREN

Eine große Änderung im neuen Kindergartengesetz ermöglicht es, Kindern ab September, bereits ab einem Alter von zwei Jahren, den Kindergarten zu besuchen.

Unser Kindergarten ist jetzt schon gut für diese Änderung gerüstet! Durch den Zu- bzw. Umbau des NÖ Landeskindergarten Furth bei Göttweig 2020/2021, der seit dem 6-gruppig ist, haben wir ausreichend Plätze – auch für alle Zweijährigen, die bereits bei der Kindergarteneinschreibung waren. Damit die Kinder optimal betreut werden können, suchen wir zusätzliche Kinderbetreuungs-personal (siehe Kasten).

Ab Herbst wird es im Kindergarten dadurch zwei Kleinkindgruppen (für die Kleinsten ab 2 Jahren) geben. Kinder, die bereits die Tagesbetreuung der NÖ Kinderbetreuung besuchen, wechseln mit dem 2. Lebensjahr in den Kindergarten.



NÖ Landeskindergarten Furth bei Göttweig

Bei der Aktion PARKplatz – siehe Bericht in der letzten Gemeindezeitung – gewann unser Kindergarten dieses tolle WOOM-Laufrad.



STELLEN-AUSSCHREIBUNG KINDERGARTEN

Kinderbetreuer/in für den NÖ Landeskindergarten Furth bei Göttweig gesucht.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976, LGBl. 2420, in der derzeit geltenden Fassung. Wir freuen uns über Ihre Bewerbungen unter Beilage von Lebenslauf mit Foto an die Gemeinde Furth bei Göttweig bzw. gemeinde@furth.at.

SPANNENDES AUS UNSERER VOLKSSCHULE



Sylvia Cizek

LESUNG „BROWN OWL“ AN DER ASO FURTH

Im November luden Anna-Maria Vogl und Melisa Gül, zwei engagierte Studierende der KPH Krems und Klassenlehrerin Sylvia Cizek die Autorin Rachel Schmidlechner in die Kleingruppenklasse K2 der ASO Furth ein.

Nachdem die Kinder durch die eifrigen Studierenden durch Rachels erstes Buch „Brown Owl“ fundiert auf den erfreulichen Besuch vorbereitet waren, las Rachel mit Begeisterung aus ihrem Buch „Brown Owl at the Zoo“. Im anschließenden Workshop konnten die Kids ihr Wissen vertiefen, lustige Bastelarbeiten und Spiele ausprobieren und mit einer echten Native Speakerin plaudern.

Ein Dank gebührt dem Elternverein der VS Furth für die Unterstützung des Projektes!

FASCHINGSFEST DES ELTERNVEREINS

Viele engagierte Eltern haben den Turnsaal der Volksschule schon am Vorabend in einen Faschings-Saal umgestaltet. Am Samstag, den 27. Jänner trudelten dann schon vor 14 Uhr kleine wie große bunt verkleidete Faschingsnarren ein. Es wurde gespielt, getanzt, gesungen und viel gelacht! Die Verköstigung konnte vor allem durch die großartige Mithilfe der Eltern so abwechslungsreich gestaltet werden. Auch bei den zahlreichen Sponsoren möchte sich der Elternverein herzlich bedanken! Es war ein gelungenes Fest – gemeinsam geht vieles leichter!



Elternverein VS Furth



VS Furth

3. PLATZ BEIM MATTENHANDBALLTURNIER

Die Kinder der 3. Klasse Volksschule Furth erreichten beim dies-jährigen Mattenhandballturnier in Krems am 26.01.2024 in ihrer Altersklasse den erfolgreichen dritten Platz.

NEUIGKEITEN AUS DER MUSIKSCHULE

PRIMA LA MUSICA

Zum 30. Jubiläum von Prima la musica waren im Februar beim Landeswettbewerb Niederösterreich in der Kategorie Violine solo im Festspielhaus St. Pölten mit Antonia Dorda und Arthur Heisler auch zwei junge Nachwuchstalente des Musikschulverbandes Paudorf-Gedersdorf aus der Streicherklasse von Severin Endelweber vertreten. Dieser Wettbewerb wird seit 1994 jährlich auf Landes- und Bundesebene durchgeführt, die verschiedenen Kategorien sind alternierend in einem 2-Jahres-Rhythmus für Solisten

und Ensembles ausgeschrieben. Antonia Dorda spielte bei den Jüngsten in der Altersgruppe A Werke von Georg Friedrich Händel, Oscar Rieding und Aleksey Igudesman, Arthur Heisler hatte in Altersgruppe III Kompositionen von Fritz Kreisler, Wolfgang Amadé Mozart und Alfred Schnittke in seinem Programm. Beide wurden am Klavier von Alfred Endelweber begleitet und erhielten für ihre musikalischen Leistungen von der Jury jeweils einen 1. Preis.



Antonia Dorda mit ihren Eltern und Großvater Alfred Endelweber (Klavier).



Arthur Heisler mit Geigenlehrer Severin Endelweber und Korrepetitor Alfred Endelweber.

MUSIKSCHULE LIVE

Am 26. April 2024 findet um 18 Uhr in der Kirche in Furth das Konzert „Musikschule Live“ statt. Zu hören gibt es verschiedenste Ensembles, wie z.B. Gitarren, Streicher, Blockflöten, Schlagzeug, Gesang und Musikalische Früherziehung. Die beiden Prima la musica Preisträger werden hier auch auftreten. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



A. Mayrhofer

FASCHINGSUMZUG 2024

Der Wettergott meinte es heuer wieder gut mit den Faschingsnarren. Die Faschingsdienstags-Gaudi fand bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen statt. Die Stimmung war sowohl bei den Besuchern als auch bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausgelassen und das Faschingsromitee durfte

insgesamt 19 Gruppen und Einzelmasken für ihre einzigartigen Verkleidungen prämiieren. Ein herzliches Dankeschön an alle fürs Mitmachen und Dabeisein! Die erzielten Spenden kommen den Rote Nasen Clown Doctors zugute – vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender! Der Spendenbetrag beläuft sich auf € 835,51!



SPENDENERFOLG FÜR DAS FURTHER ADVENTFENSTER 2023

Das vorweihnachtliche Zusammenkommen für einen guten Zweck bei den „Further Adventfenster 2023“, eine Spendenbox beim Gemeindevandertag und Weinkulturabend, sowie eine Spende der Firma I-Center Menhart erbrachten das erfreuliche Ergebnis von € 8.317,-.

Die Winzer Senftlechner und Edlinger, Familie Menhart, die jungen Further beim Heurigen Hackner, sowie der Glühweinstand an der Fladnitzmündung, trugen zu diesem erfreulichen Ergebnis bei. Der Kreis der bedürftigen Personen/Familien in der Gemeinde Furth hat sich bedingt durch hohe Nachzahlungen für Energiekosten erweitert. Es konnten bereits einige Unterstützungen im Dezember ausgezahlt werden. Nach Abschluss der Anmeldungen für den Heizkostenzuschuss werden wir die restlichen Unterstützungen überweisen.

Der Fremdenverkehrs- u. Verschönerungsverein bedankt sich sowohl bei den Veranstaltern, den zahlreichen spendenfreudigen Besuchern, sowie den Winzern und Privatpersonen, die durch die vielen Weinspenden, den großartigen Reinerlös ermöglicht haben.



ADVENTFENSTER

Wir ersuchen die Bezieherinnen und Bezieher des NÖ Heizkostenzuschusses, sich bei Fr. Eva Pichler unter 0664/8647752 zu melden, um auch durch die Aktion „Adventfenster“ Unterstützung zu erhalten. Auf diesen Zuschuss besteht kein Rechtsanspruch.

LESUNG AUS BÜCHERN DER FREUDE IM FREIRAUM FURTH

Ende November fand im Freiraum Furth eine äußerst herzerwärmende Lesung einer Autorin mit besonderen Begabungen statt. Katharina las aus ihren Büchern der Freude und bewies ihre einzigartige Schöpferkraft, obwohl sie sonst so oft in ihrem Leben schon den Stempel „behindert“ auferlegt bekommen hat. Ihr liegt besonders der inklusive Gedanke am Herzen: „Schließt ruhig Freundschaft mit Menschen, die anders sind als ihr ...“ und dieser war an diesem zauberhaften Abend hundertprozentig spürbar.



Hier im Bild ist Katharina mit Doris Beyer-Hrebicek, der Organisatorin und Moderatorin des Abends und mit Sonja Pistracher, ebenfalls Autorin mit Herz und viel Feingefühl, zu sehen.



JUNGE FAMILIEN AUFGEPASST!

WOHNKREDIT ABSCHLIESSEN UND BONUS SICHERN. WIR SIND DER FINANZIERUNGSPARTNER FÜR IHR WOHNPROJEKT.

*Die Aktion ist gültig bis 30.06.2024. Der Bonus beträgt 1% der Kreditsumme (aufgerundet auf ganze 100 €), maximal jedoch 2.000 €. Für bis zu zwei minderjährige Kinder gibt es zusätzlich einen Bonus in Höhe von jeweils 1% der Kreditsumme, maximal jedoch 2.000 € pro Kind. Die Auszahlung erfolgt in Form einer Überweisung auf das Kunden-Konto. Grundvoraussetzung ist der Neuausschluss einer Wohnfinanzierung ab 100.000 € Kreditsumme für eine Immobilie bei der Raiffeisenbank KREMS. Weitere Voraussetzungen: Der Bonus steht Kreditnehmer:innen bis zum vollendeten 40. Lebensjahr zur Verfügung. Im Falle von mehreren Kreditnehmer:innen ist es ausreichend, wenn eine Kreditnehmer:in dieses Kriterium erfüllt. Es gelten folgende betragliche Grenzen beim Nettohaushaltseinkommen pro Jahr: Einzelpersonen bis 45.000 €, zwei Personen bis 70.000 €. Für jede weitere Person ohne Einkommen erhöht sich diese betragliche Grenze um weitere 10.000 €. Der Hauptwohnsitz muss in Österreich liegen, der/die Kreditnehmer:in bewohnt die finanzierte Immobilie selbst. Für die finanzierte Immobilie ist ein Energieausweis vorzulegen. Im Falle einer vorzeitigen Rückführung der Wohnfinanzierung durch Umschuldung zu einer anderen Bank binnen 5 Jahren ab Zuzählungsdatum verpflichtet sich der/die Kreditnehmer:in, den erhaltenen Bonus zurückzuzahlen.

www.raiffeisenbankkREMS.at

GESUNDE GEMEINDE

Die Gesunde Gemeinde „Xund in Furth“ konnte der Further Ortsbevölkerung im vergangenen Jahr 2023 ein buntes und abwechslungsreiches Programm bieten. Am Programm standen Kochkurse und ein Radworkshop für kids, ein Brotbackkurs, ein Vortrag zum Thema „Gemüse“ und zwei gut besuchte Stammtische für Interessierte. Auch heuer haben wir wieder einiges für unsere Furtherinnen und Further zu bieten, wobei ein Vortrag zum Thema „Schlaf“ von Dr. Lechner, Leiter des Schlaflabors Melk, bereits erfolgreich und gut besucht im Jänner abgehalten wurde.

Veranstaltungen für das heurige Jahr 2024 sind:

- 18.4. Vortrag „Mehrfachbelastung im Alltag gesund meistern“, 19 Uhr, Gemeindeamt

- 26.9. Stammtisch „Xund in Furth“, 19 Uhr, Gemeindeamt
- 17.10. Vortrag „Mental gestärkt durch Herbst und Winter“, 18.30 Uhr, Gemeindeamt

Infos finden Sie in unserem Schaukasten gegenüber des alten Rathauses – jetzt Nachmittagsbetreuung der VS, auf der Gemeindehomepage und unter www.usvfurth.at/xund-in-furth

Wenn Sie interessiert sind, bei „Xund in Furth“ mitzuwirken, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit GR Elisabeth Köck (persönlich oder per Mail unter elisabeth.koeck@furth.at) auf!

Wir freuen uns auf Sie!



OUTDOOR KINDER + JUGEND FLOHMARKT FURTH

13. April 2024 von 09 – 11 Uhr am Sportplatz Furth/Palt

Findet nur bei trockenem Wetter statt!!

Angeboten werden Sachen rund ums Kind



Das Kinderflohmarktteam-Furth E&B

Tischreservierungen bitte per e-mail: kinderflohmarkt-furth@kabelplus.at



FURTH-GÖTTWEIGER DONAULAUF

DER 3-BRÜCKEN-LAUF VON KREMS - DIE BELIEBTESTE LAUFSTRECKE DER WACHAU

KINDERLAUF

HOBBYLAUF 4,9km

NORDIC WALKER 4,9km

HAUPTLAUF 12,3km

SPORTPLATZ USV FURTH, 3511 FURTH
Startzeit Hauptlauf: 10:30 Uhr

28. April 2024

ANMELDUNG UNTER WWW.DONAULAUF-FURTH.AT



NEUES AUS DER PFARRBÜCHEREI

Im Jänner 1974 wurde die Pfarrbücherei reorganisiert und am 17. Februar durch P. Benno Maier feierlich gesegnet und eröffnet. Unter der Leitung von Herrn Albert Wilhelmi und mit einem Bestand von 450 Bänden konnten bereits am Eröffnungstag die ersten Leserinnen und Leser verzeichnet werden.

Bis 2017 leitete Herr Albert Wilhelmi ehrenamtlich mit viel Engagement und Herzblut die Pfarrbücherei. Als sein Nachfolger übernahm Herr Wolfgang Kamptner die Bücherei und führte diese bis Dezember 2021 sehr gewissenhaft. Mit Jänner 2022 übernahm Frau Angela Skopek die Leitung der Pfarrbücherei, wobei sie ihre rund 30-jährige berufliche Tätigkeit an der Universitätsbibliothek Wien in die ehrenamtliche Arbeit einfließen lassen kann. Das Team besteht aus: Angela Skopek (Leitung), Emilie Mayer, Gerlinde Klein und Maria Edler

Der derzeitige Medienbestand beläuft sich auf rund 4000 Medien. Dem Büchereiteam ist es ein großes Anliegen, Kinder wieder zum Lesen zu motivieren. So gibt es z.B. die Aktion „Samle Büchersterne“, für die bis 10-jährigen Leserinnen und Leser.

Auch bei den „Kunterbunten Sommerferien“ ist die Pfarrbücherei seit nunmehr 2 Jahren ein fixer Programmpunkt. Die jährliche traditionelle Buchausstellung im barocken Pfarrsaal darf im Jahreskreis ebenfalls nicht fehlen. Das 50-jährige Bestehen feiert die Bücherei am 5. und 6. April 2024 im Pfarrsaal. Schauen Sie einfach einmal in der Pfarrbücherei vorbei. Neben aktuellen Romanen, einem großen Bestand an Klassikern und Sachbüchern gibt es auch viele Bücher für Kinder und Jugendliche zu entdecken!

Öffnungszeiten:

Samstag: 8:00 Uhr – 11:30 Uhr
Sonntag: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr
buecherei-furth@gmx.at



DIE SOMMERSAISON IN DER TRAILAREA GÖTTWEIG

Der Frühling bedeutet für das Trailwerk Wachau als Wegehalter der Mountainbikestrecken am Göttweiger Berg in erster Linie die Trails für den Sommer fit zu machen – Laub gründlich zu entfernen, die Strecken auszubessern und auch Verbesserungen vorzunehmen. Dafür haben wir, neben unseren regelmäßigen Arbeiten, zwei öffentliche Bautage im März genutzt. Wir bedanken uns bei den vielen Helferinnen und Helfern.

Kindern und Jugendlichen den Mountainbikesport nahezubringen, ist ein weiterer Schwerpunkt des Vereins Trailwerk Wachau. Nach erfolgreichen Testläufen im Jahr 2023 bieten wir für Frühjahr/Sommer 2024 wieder Fahrtechnikkurse für Kinder an. Die zertifizierten Trainer unseres Vereins vermitteln jungen Radfahrerinnen und Radfahrern in 5 Einheiten die grundlegende Mountainbike-

fahrtechnik. Der Fokus ist das sichere Befahren von einfachen Mountainbikestrecken. Verantwortungsvolles Verhalten auf den Trails und eine Vorbereitung auf zukünftige Mountainbikeausflüge sind ebenfalls Bestandteile der Kurse.

Gerne vermitteln wir auch Jugendlichen und Erwachsenen die wichtigsten Elemente der Mountainbikefahrtechnik. Einzel- und Gruppentrainings bieten wir auf Anfrage an. Gute Fahrtechnik bringt nicht nur mehr Spaß beim Mountainbiken und reduziert die Gefahr von Verletzungen, sie schont auch unsere Trails. Verantwortungsvolles Verhalten der Mountainbikerfans unterstützt unsere Mission für ein legales Angebot von Mountainbikestrecken für die regionale Bevölkerung. Details zu den Kursen finden Sie auf unserer Homepage www.trailwerk.at.

USV FURTH

Wir bedanken uns bei der Firma Lipp für die Übernahme des Sponsoring der Kappen und Leiberl für die U11 des USV Furth.



USV Furth

NEUER KIRCHEN- UND PFARRFÜHRER

Eine Kirche und eine Kapelle der Marktgemeinde werden im neuen Kirchen- und Pfarrführer der Pfarre Paudorf-Göttweig vorgestellt. Neben der Ortskapelle Steinaweg wird sehr detailliert auf St. Blasien in Klein-Wien eingegangen. Ausgehend von archäologischen Funden bis hin zu einer Aufarbeitung der Pfarrchroniken gelingt es Pater Udo Fischer in gewohnt exzellenter Weise Geschichte und Ort zu einem Gesamterlebnis zu verbinden. Jedoch nicht nur die Kirchengebäude, etwa mit der Geschichte ihrer Einrichtung,

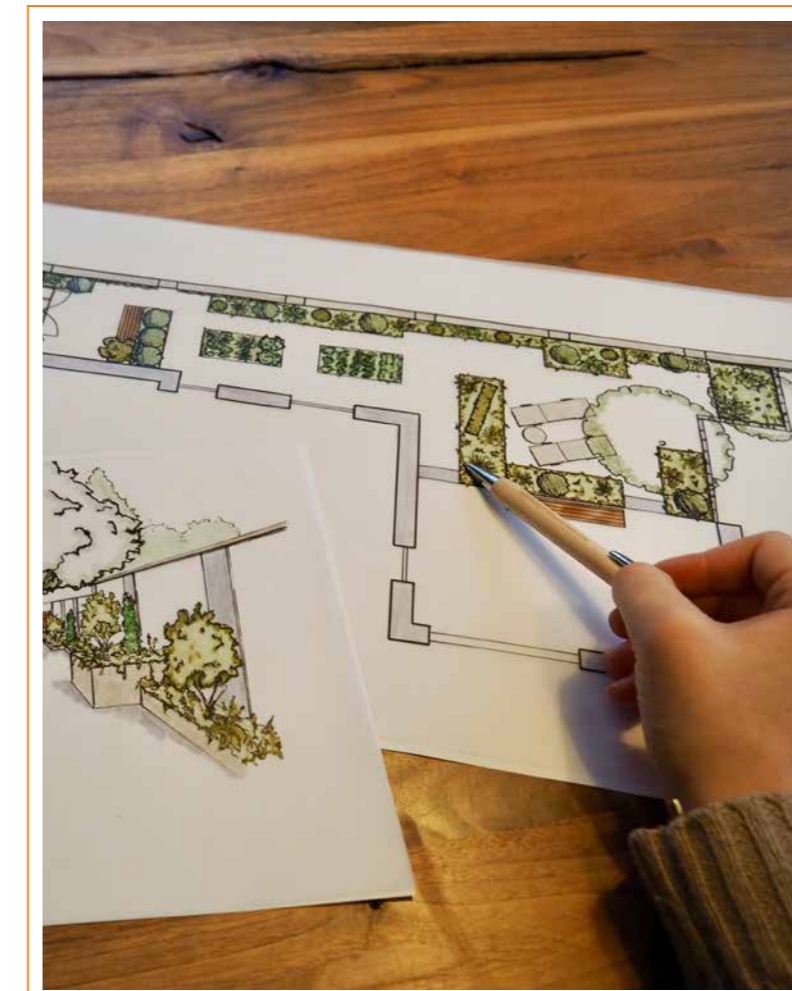
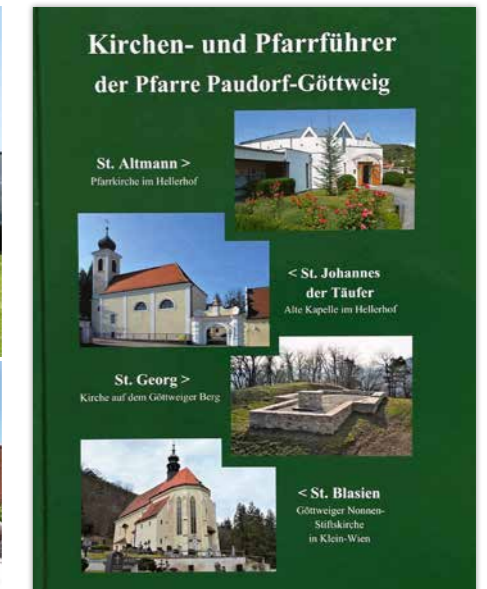
stehen im Mittelpunkt des spannend zu lesenden Buches. Historische Querverweise, mit den Kirchen in Zusammenhang stehende Kunsthandwerker, Komponisten, Restauratoren bis hin zu herausragenden Pfarrmitgliedern ergänzen den, so Pater Udo, „ersten Pfarrführer der Kirchengemeinde“.

Das neue Buch „Kirchen- und Pfarrführer der Pfarre Paudorf-Göttweig“ kann direkt in der Pfarre Paudorf, Hellerhof erworben werden.



TERRASSENDÄCHER GLASDÄCHER
LAMELLENDÄCHER SONNENSEGEL
INSEKTENSCHUTZ MARKISEN

Austraße 49, | A-3512 Mautern an der Donau
M: +43 (0) 664 110 12 98 | office@pickemsonne.at
www.pickemsonne.at



Gerne gestalten wir auch Ihren Garten!

schöllergärten

NATUR WOHN RÄUME

Gartengestaltung & Gartenpflege
Holzstraße 13 | 3511 Steinaweg | Tel.: +43 (0) 2732 85 755

www.schoellergaerten.at

VERANSTALTUNGEN IM FRÜHLING

(Stand März 2024)

März

23.–24.	9:00–17:00 Uhr	Ostermarkt im Volksheim, PV
31.	09:00 Uhr	Osterhochamt, Pfarre

April

01.	09:00 Uhr	Familienmesse & Ostereiersuche, Pfarre
05.	17:00–19:00 Uhr	50 Jahre Öffentliche Bücherei der Pfarre
06.	9:00–12:00 Uhr	Frühjahrsputz
06.	13:00–17:00 Uhr	50 Jahre Öffentliche Bücherei der Pfarre
06.–07.	10:00–18:00 Uhr	Tag der offenen Kellertür, Parzer
12.	19:30 Uhr	Vortrag von OA DDr. Klaus Hackner „Wenn die Luft wegbleibt“ im Pfarrsaal, KBW
13.	9:00–11:00 Uhr	Outdoor Kinder- und Jugendflohmarkt am Sportplatz Furth/Palt, Kindflohmarktteam E&B
18.	19:00 Uhr	Vortrag „Mehrfachbelastung im Alltag gesund meistern“ im Gemeindeamt, Gesunde Gemeinde „Xund in Furth“
21.	8:00-12:00 Uhr	Feuerlöscherüberprüfung FF Furth, Feuerwehrhaus
26.	18:00 Uhr	Musikschule Live in der Pfarrkirche Furth, Musikschulverband
27.–28.	10:00–18:00 Uhr	Kremstaler Weinfrühling
28.		5. Furth-Göttweiger Donaulauf, USV Furth

Mai

01.	09:30 Uhr	Erstkommunionfeier, Pfarre
03.–05.		FF-Fest Oberfucha
05.	09:00	Florianikirchgang in Furth, Pfarre
17.–19.		Sportlerfest, USV Furth
25.–26.	15:00 Uhr	Further Kellertage im Zeller- und Kellergraben
26.	8:30 Uhr	Feier des Fronleichnamfestes in Furth, Pfarre
30.		Göttweigercup-Nachwuchsturnier, USV

Juni

01.	17:00 Uhr	Maibaum umlegen der FF Steinaweg/Klein-Wien
14.	16:00 Uhr	Schulfest der Mittelschule mit Blutspendeaktion, Elternverein der MS Furth
19.	19:00–20:30 Uhr	Vortrag und Austausch 1×1 der Eingewöhnung in der NÖ-Kinderbetreuung Furth
21.	16:00 Uhr	Volksschulfest im Pfarrhof, Elternverein VS
23.	10:00 Uhr	Festgottesdienst & Pfarrfest, Pfarre

Auf unserer Homepage www.furth.at finden Sie den gesamten Veranstaltungskalender. Hier tragen unsere Vereine ihre Veranstaltungen eigenständig ein und sind für den Inhalt selbst verantwortlich. Bei Fragen oder Unklarheiten helfen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindeamt gerne weiter.

Für 2024 sind noch 2 Ausgaben unserer Gemeindezeitung vorgesehen. Die nächste erscheint voraussichtlich **Ende Juni**. Es erfolgt keine gesonderte Benachrichtigung. Gerne können Sie Veranstaltungsankündigungen und Infos per E-Mail an gemeinde@furth.at übermitteln. Wir berücksichtigen Ihre Informationen je nach Redaktionsplan und verfügbarem Platz und behalten uns notwendige Änderungen und/oder Kürzungen vor.

